

1  
I. Aufzug.

Im königlichen Garten zu Toledo  
Lieber, laßel und Pfau können  
Lieber, bleib zuseh, geh' mich in' Garten  
Weißt du mich, ist es nicht so?  
Wem der König für Luftwunder,  
dort kein Jüd' - Gott wird so riefen! -  
dort kein Jüd' den Ort betreten.

Laßel (singt)

la la la la.

Lieber Götz' la' mich dann?

Laßel (i), wozu für' ich?

Lieber Mann, und weißt mich?

Laßel Götz', und weißt dich mich.

Lieber Ja, ja, ja! was heißt mich Gott?

Gab dich nehm' dort den Armen,  
gab geb'et und gab'et,  
Weißt mich wie Nothopfer gemacht,  
Ja, und demnach heißt mich Gott!

Laßel (i) Pfau.

(i), was zuseh' dich mich am Armen?

Mach ich bleib' und geh' dich mich.

Ich will mich den König sehn,  
und den Hof und all ihr Wesen  
all ihr Gold und ihr Gefährde.

Doll ein Herz sehn weiß und wozu,  
jung und schön, ich will ihn sehn.

Lieber, und wenn dich die Kunst fangen?

Laßel (i), ich bitte mich wozu lol.

Lieber, ja, wie deine Mutter, gott?



die hat auf mich gemunden Eviden,  
Wax nur Misraim's Topfer listen.  
Gibt' ich sie mich schon bewest,  
Glaubt' ich - mir, Gott wird trageisen: -  
dains Gorfat sein's dootfes,  
Voy ein Galtfrit Godes Eviden,  
da lab' ich mein waltob thrib,

12<sup>e</sup> Partes!

dains Mutter, bruch wir li,  
Nun auf dem. Wuch nützle mir  
auf des Schriftforn jener freiden?  
Gut sie mich demit ysfalted,  
Kjament und Galtfrit ysfalted,  
Kjament gehandelt ad feldforn?  
Degen! sie 't weft' iges Zorforn!  
Gut sie sie mich singt' boperngen,  
Kerneyt sie mich in Polyon Alendern,  
alb ein Galtob wuf'forn?

Suppl / (Sungend)

bin ich mich schon,  
bin ich mich wuf'forn?  
Nun sie wuf'forn sie,  
Nun mich kinnert' mich. La la la la.

Lieber Do geht sie mit wuf'forn Degen;  
Nicht sie ab, brüyt nicht leaney,  
Jedes Degen gilt nun dains.  
Gut in Ofen ist mich Galtfrit,  
Nun ein dieb und mich ist' ab,  
Füllt' in bely, was kinnert' werden?

Suppl / ein Gorfat's abendforn)

Dies, so kinnert' ist' lab und füllt' ab,

Was das blitz und was das flimmert!  
Und das ruff' ist so garinnig,  
Wann mich anläßt, huch' ist's die,

13<sup>te</sup> Pfest.

Was wurd' es von uns, Dief!

Wo mag mit des hant uns fort gländend bewen-  
gung!

Lieber mag es liffing des Wierst laufend!

Was, o was! wo floy es hin?

Was, o was! Was hind' ist wieder?

es lufft im Gebirge.

Esge f, wet kont die an? Ich klainod -

desel gländ' ist dann, ist sey so hochst

Und was gländend ist gut?

Dief! ist juch, feldt in der hant,

hüing' es wieder in mein ope,

Wolß und klein, zum Dignich des Klange.

Lieber / in hant!

Was: drolowen!

desel Dutes, kont nien!

Dief, das klainod ist zehunden,

't was ja Dief nien.

Lieber das die Gott -!

Do zu geson! Und um kom!

desel Dutes, jadet, nien nief dieß.

Ich nief mal den König sefan

Und es nief, je: je, es nief.

Wann es kont und wann es frey:

Was ist dort die sefan Jüdin?



Tag, wie frucht die - Befehl, Gross!  
Lieber Befehl! Sprich' ich dann,  
Und es künigt sich in die besten.  
Gruße dann die Götter Befehl.  
Mag der Reich derob zugehalten.  
Wann sich bewegt, künigt sich?

Esse Vater!

Lieber Wie?

Esse dort neist der Götter.

Lieber Gross die Gebirg: <sup>was</sup> wie gottfirt mich?

\* 'D ist Joseph und sein Volk.

Wird er gottfirt?

Befehl Vater, firt dich!

Lieber. Nun so bleibe: Esse, Kom!

Es ist wie allen die Götter.

Mag der Unrein: Götter kommen,

Die besinnen, mag sie firt!

Gut sich selber dich gewollt.

Esse Kom!

Befehl Ja, Vater, bleibe!

Lieber. Juns ge: Rein, Esse, Kom!

Es gottfirt

Befehl Ich will mich allein firt: Götter ich?

bleibe! - <sup>die Götter</sup> Es gottfirt. - O wie mich, wie!

Ich will mich allein firt: Götter ich?

Auf, sie kommen. - Es gottfirt: Vater!

Ich ich mich

Der König, die Königin, die Königin, die Königin

in die Kisten kommen mit Göttern

20

des Königs, der Königin, Marschall & Leue in Göttingen  
kommen

König in Göttingen

Laßt unsern uns das Volk! es laßt mich nicht  
denn was mich unser König nennt, begehret  
all höchsten aller Völker mich zu Marschall  
Vind so ein Zeit der meinem eignen Volk.

zur Königin gerichtet

Und du, dein mildes Zeit der meinem theuen  
Willkommen mich in dieses brüder Mund,  
Willkommen in Göttingen alten Meissen,  
Dief bringe mir die in fieser geseh' der Eger,  
Dank mich <sup>Heute</sup> ~~Heute~~ en einmal Göttinge  
Giedt es kein Ort, kein Land, kein Ort, kein Baum,  
Es danket mich der mein Kindheit Göttinge  
All in der meinem besten Göttinge  
des Königs in Göttingen, ein Göttinge,  
des Mittel fieser fieser Göttinge  
dies fieser Land, es was mein eigner, fieser  
Wo mich der Göttinge Göttinge  
dies Göttinge wird die Göttinge fieser  
dies Göttinge fieser Göttinge  
Wo mich <sup>üblich</sup> ~~üblich~~ was ~~üblich~~ mein Göttinge  
des Göttinge mit der Meissen, der Göttinge  
Jeden, der Göttinge es der Göttinge  
Wo dies mein Meissen Göttinge  
Göttinge, der Göttinge es der Göttinge  
Wo Göttinge mit der Göttinge  
des Göttinge fieser Göttinge  
dies Göttinge fieser Göttinge  
des Göttinge fieser Göttinge  
des Göttinge fieser Göttinge





Einmal da seinen feinsten besten Nacht  
 gewinn Gänzlich erobert - fasset die, in kurzer Zeit -  
 Das Zeugnis der Welt in meine Hand  
 In mich selbst, und Gott wie yam, zinfant,  
 das mich selbst in tiefen Luffen zu mir,  
 Mir blieb der Geist so es war <sup>flüchtig</sup> ~~unverloren~~.  
 König zu, in! der Luffen auf ein Schmeißer, leue?  
 das wollen wir nicht die, die bestanden  
 Ein in nicht selbst, so bestes dem hier auf  
 Olybly da Man, & nichtly ohne fester  
 das ohne Luffen wie fass' in fester  
 dem wir so beuren mit Luffen fester  
 die ohne selbst Luffen fester die dem best  
 so fester da Man, & nichtly wie yam?  
 \* das der dem Luffen eigent mit dem best,  
 die ohne selbst fester. <sup>und Luffen</sup> ~~die ohne selbst~~ fester  
 dem fester mit Luffen fester fester,  
 was fester in yam <sup>2-22</sup> ~~in~~ fester?  
 das der die nicht in fester ohne Luffen  
 der Luffen wie zum Luffen in & fester  
 das fester fester in die die Man fester  
 so es kein Luffen die in die kein best, fester  
 Mir selbst die mit in fester fester  
 als nichtly fester die Luffen in fester fester,  
 als fester mit die Luffen fester fester  
 das die Luffen fester in nichtly fester  
 bleibt mit kein Luffen <sup>die</sup> ~~die~~ fester  
 so es die nichtly fester die Luffen fester  
 das nichtly die mit fester fester  
 als mit mit nichtly fester in die Luffen fester  
 die nichtly ohne fester, was fester fester  
 was die, fester fester? mit nichtly  
 in, your fester,

longing



das die





3.

Das Herz hat niemand dieß. Ich hatte die  
 An hütten, Wäntzen, unglückseligen Gefühls  
 Herz hat die dieß ein Geistes wüßte zu zueigen  
 das die Kraft. Konstell' die mich, o Liebe!  
 so die so, denken wie mich wüßte der vren! -  
 du bleibst ein Wunder für den, die der Gefühl.  
 Ich spreche dir ein La Gemme Kunst wüßte,  
 Ich mag kein Gott der der Geistes die?  
 Welche haben die mit fließt wüßte  
 Ich mag zu sage die Kunst/Geist der der Geistes  
 Und der kein Gott die?

Menschliche Geistes -

Menschliche Geistes her.

König die die? die vren?

König die Geistes

Menschliche / die die Königin Geistes!

König die die die die Geistes  
 die Königin Geistes Geistes mit dem König  
 Menschliche der Geistes wüßte mich die die Geistes  
 der Geistes selber -

König. die vren die?

Menschliche mein Geistes.

König die Geistes: die die die vren!

die Königin  
Blieb!

die Geistes die Geistes  
 die Geistes die Geistes  
 die Geistes die Geistes

die Geistes die Geistes die Geistes  
 die Geistes die Geistes die Geistes  
 die Geistes die Geistes die Geistes  
 die Geistes die Geistes die Geistes  
 die Geistes die Geistes die Geistes  
 die Geistes die Geistes die Geistes



Handwritten signature or mark at the bottom right corner.





Zum Mühlend neben ihm. die Lina, sieh!  
Die fließt frisch.

König Jung sagt, dass sie ist <sup>ein</sup> König  
und guttob domus, was ein Haus ist <sup>im</sup> Himmel,  
in die Thore <sup>ist</sup>  
geht, uns fröhlich!

Alte lant fließend

Alte O waf, die lanten mich  
die lant du lant? Ich lant <sup>mein</sup> lant lant?  
fröhlich die lant? Ich lant <sup>mit</sup> lant lant lant lant lant lant

O fuch fuchbild <sup>lanten</sup> lant mich  
Dank' und die fuch und fuch <sup>lanten</sup> lant lant  
Ich will die lant <sup>lanten</sup> lant, nicht fuch, lant lant  
die lant <sup>lanten</sup> lant <sup>lanten</sup> lant, die lant <sup>lanten</sup> lant lant

Alte <sup>lanten</sup> lant lant  
Alte fuch <sup>lanten</sup> lant, lant lant lant lant lant.  
Was <sup>lanten</sup> lant lant lant?

Alte, die lant <sup>lanten</sup> lant  
Mit <sup>lanten</sup> lant lant <sup>lanten</sup> lant lant lant lant  
Was <sup>lanten</sup> lant lant lant <sup>lanten</sup> lant lant lant  
Ich <sup>lanten</sup> lant lant lant, lant, lant, lant lant lant  
Ich will <sup>lanten</sup> lant lant, lant lant lant lant lant  
Die <sup>lanten</sup> lant lant lant lant lant lant lant lant lant  
Gleicher, lant lant lant lant lant lant lant lant lant

König lant lant lant lant lant lant  
Lant lant: die lant lant lant lant lant lant  
Was <sup>lanten</sup> lant lant lant lant lant lant lant lant  
Alte <sup>lanten</sup> lant lant lant lant lant lant lant lant lant  
Was <sup>lanten</sup> lant lant lant lant lant lant lant lant lant

Alte lant lant lant lant

die lant lant lant lant lant lant lant lant lant  
mit lant lant lant lant lant lant lant lant lant  
die lant lant lant lant lant lant lant lant lant

der Vater sein gebührendes mir Königreich  
 auf mich selbst geworfen, ich hab' es für  
 mich selbst mein Leben mit, ich will mich streben!  
 findet in jener Königs Vollendung zu sein  
 Man hat darüber in Eifer getrieben  
 König hat bei der Mutter herbeigeführt.<sup>2</sup>



Maria Theresia / die alte Kaiserin

Es ist zu wissen,  
 was ich in der Zukunft diesem Volk  
 zu König sein, wenn es gut für alle,  
 König sein, wenn es notwendig ist, denn  
 Eifer für ein Reich, dass, ein Handelmann,  
 die Briefe, die es gibt, die ich vorbereite,  
 die mich ebenfalls, mich in meine Handlung,  
 König ist glücklich, ich glücklich!

an Kaiserin Maria Theresia  
 Was ich?

König Sie mir für immer zu bringe Sie best.  
 Eifer Maria Theresia!

Sie ist die erste die ich meine

Sie haben mich, Sie haben mich für mich!  
 Ich habe mich!

Ich hab' die für abgelehnte Antwort  
 auf das, auf das ich meine. Sie ist meine Antwort!

Sie will ich bleiben in ein König sein  
 die Antwort der Königin Maria Theresia

Sie ist die Kaiserin, Sie will mich sein.  
 Königin Maria Theresia Sie mich sein?

König Sie sind, ich bin geborgen.

Königin Sie sind Sie geborgen, Sie sind Sie sind  
 mit Sie für mich!

Röviz thün möy ung del! Mit jom Zümpig Jan  
fornen de Gudenken des mit fonn fonn  
Und Luffen und uch si an fonn möyten.  
zu heft, Röviz

Dy luge des 'Ry end' - Git ja its Läng  
W. lude si gese.

heft O hross, müs möy in thüljen -  
des glüde si gelüde, - dem wile it gese it hem mit Mordel  
den selbigen 2te Anis's en duff in si fonn gesehtes  
Röviz / Zwickertel

W. si inus dem so fonn fess?

Si use des Ruffen übermüdig möy  
W. bröge, welle, hross, dy fess  
Röviz möy?

Ri fet el hross hross.

W. hess löst 2 hess  
W. hess si müs fess, siess mit möy 2 hess  
Und möy mit luffen wem wir möy so wess.  
Röviz, W. wolle' it dem, si wile ein Egerlin  
Und fess an hess, we fonn wail gess  
für Egerlin hess hess, dem mit zu Mutter.  
G. Gess.

gess fonn fess hross und Röviz.

Röviz / mit hess hess

Dy 2! Dy 2!

heft / dy mit Möy möy geseht, <sup>in 2te der hess fess abfess, den si 2</sup>  
Und ein wile alle möy hess wile hess  
des wile gess hess, si dem löss gess

heft hess mit wile hess, hess fess hess.

Röviz wile hess, hess den dem allen?

gess. Möy, hross?

König Du sollst dich nicht mit mir feinden machen.  
Du sollst dich mit mir nicht verfeinden lassen,  
denn ich bin dein Herr.

König Du sollst dich nicht mit mir feinden machen.  
Du sollst dich mit mir nicht verfeinden lassen,  
denn ich bin dein Herr.  
Ges. Du sollst dich nicht mit mir feinden machen.  
Du sollst dich mit mir nicht verfeinden lassen,  
denn ich bin dein Herr.  
König Du sollst dich nicht mit mir feinden machen.  
Du sollst dich mit mir nicht verfeinden lassen,  
denn ich bin dein Herr.

Ges. Du sollst dich nicht mit mir feinden machen.  
Du sollst dich mit mir nicht verfeinden lassen,  
denn ich bin dein Herr.  
König Du sollst dich nicht mit mir feinden machen.  
Du sollst dich mit mir nicht verfeinden lassen,  
denn ich bin dein Herr.

König Du sollst dich nicht mit mir feinden machen.  
Du sollst dich mit mir nicht verfeinden lassen,  
denn ich bin dein Herr.

Ges. Du sollst dich nicht mit mir feinden machen.  
Du sollst dich mit mir nicht verfeinden lassen,  
denn ich bin dein Herr.

König Du sollst dich nicht mit mir feinden machen.  
Du sollst dich mit mir nicht verfeinden lassen,  
denn ich bin dein Herr.

Ges. Du sollst dich nicht mit mir feinden machen.  
Du sollst dich mit mir nicht verfeinden lassen,  
denn ich bin dein Herr.

Shefel / auf mich verfiel, sie gegen die König wandel /  
hab dich, o Gott, des deines müßigen Schutz!  
O daß ich mich ein würdig Weib sein wüß  
/ mit einer Bewegung die hand ich zu heil /  
das die zu heil, gebietet es Gottschalken  
das die zu heil ein Pfild zu dem sein -  
zwei der begehrt es mich.

König die für den Pfild!

König dem geht mit Gott. W - gesessen.

Grise

Ich wünsch dir, daß dich die mein Pfildling  
dies irgendwas zündungel mit der Kette  
bedeutet, in der Zeit



Shefel / die hat an die Dierren gelagt

Ich kann mich gut

König / da ich gesessen in dem birtzen will

Wage du dem? daß sie die Dierren seise.

das alles mein, bevor die Dierren

~~das mein Pfild irgendwas sie ist die Dierren die wolle ich auch, so für die mein Pfild.~~

Shefel die Dierren die gesessen birtzen ab

König / ich wünsch!

Die wüß ich mich. all ich gegen mich  
für mich die Angst in der wunden Stellen.

mein für die Dierren

frisch sie die für mich die so mich mühen  
das es hat für mich. - in der wunden Stellen  
für mich mein es wird mit der Dierren  
W die Dierren die Dierren die Dierren  
of, Abwärt, ich dich die Dierren?

meine ich dich die Dierren, das mein Dierren  
ich die Dierren die Dierren die Dierren

König Dierren!

meine die Dierren die Dierren die Dierren



5<sup>d</sup>

Cönnig, die Danks, frownd, it, dank'ig, wir so <sup>erst</sup> Aeng  
 It soll's gel' in my thibren die ufwey?  
It det gefolge geiget

der lichte frownd für etwe anders Meining  
 Nun abes hat mit dirben wisson Lichte!  
 Es ist mit gies 2 fol mit bewang, my Meining  
 Was bi dem ersten Trimb am festlich fropen Zug  
 Gedank' in Judo. Ad - wren u. d. d. d. d. d.  
 Gied it sein hury. Niss zu! komet! wren!  
 Judo. d. felleit it d' brude die owlun d' d. d. d.  
mitter luy si abgep felleit d. d. d.



2416

Zweiter Aufzug

Ein Spiel des Gestand, durcht' Yvras. Anght ein Gestand  
mit einem Balken in einem Yvras zu des majest' Hofen  
angestehen.

Gestand zu Yvras fornt komend

Do soll' ich mich dem <sup>strenge</sup> rechtig des des hand,  
des Mielten zu in fien in eine Nissen,  
das die die Lieb Yvras, in ein Yvras  
Gehelofen als soll' die Nissen mich  
Zudem Spiel noch, der mannen guden d'nd  
das meine Gudenheit ist donje Nissen -  
die Gudenheit die allen die je springen, -  
Ich nun zu Yvras bringe, das mich zu  
Euchelofen des Gudenheit sammt die des Nissen,  
in Anzuge des Königs komend

Anzuge des Königs komend:

Gest. An Lobend: in selb sollt?

Anzuge des Königs, hoch, beise mit mich / ja,  
Ob ich mich fien mit Guden Nissen / ja,  
Gest. Ob wir mich fien? sollt in selb - An, fornt,  
die sollt? mich / ja ob in selb oben?  
Das mich, das Mielten by in Gestand  
die ich mich an / ja, das mich in Gudenheit  
Anzuge des Königs fien die sollt:

Gest. An Mielten:

des Königs komend in Mielten gefillt, des Anzuge hoch  
König komend fornt,

Das mich fien?

Gest. fien die mich sollt beise  
das mich kein Anzuge die in selb d'nd -

König je weiß, je weiß! der weite Abstieg  
steht bevor, das ich weiß bei Tag und Nacht  
Es gilt für dich.

Gest du gleich ich, so für dich -

wird es schützen

König Ich gleich, das ich weiß der König steht,  
des freien Gefühls unbeliebt wird.  
allein gewiss ist es der Menschheit  
das mich willt will oft und es weiß.  
denn geht mir jetzt. Was aber bleibt dein Gefühls?  
fest. Ich laß dich was ein Mann ohne Maß,  
allein die Zeit bringt dich, steht man zu sagen,  
so weit ich für, was die das alte Recht,  
Jede Minderheit, die dich ist wieder ein  
Man sei man und der Pflichten gerecht,  
die dich das Tag und Nacht wird bewahrt,  
das Loophole dich auf dem abgelehnt  
Man sei dich ein gerecht, so ich weiß  
König ~~ich weiß, das ich weiß~~ ~~ich weiß, das ich weiß~~



gerechtes

das mich willt will oft und es weiß.  
Gest. Je weiß!  
du bist die mein geistlich ist mich gegen  
König. Ich weiß dich mich der Menschheit, das diese dich  
Was ich dich mich und gewiss mich gewiss?  
Ich mich dich ist!

Gest. Ich, dich, mich, oben ist

König Ich weiß! - In Geistlich ist ich glücklich, man!  
Es ist wie ein Vogel durch die freien Luft  
das mich dich mich was die Menschheit  
Ich weiß ich finden dich mich oben dich,  
Ich bin mich König ich mich dich aufrecht,  
das mich ist ich dich aufrecht dich ich dich  
Gest. Ich mich dich dich mich dich

Wie hängt die 'b an? Colophon mit ein wenig  
Ich bin ein Mäuling in dogmatischen dinge,  
Nicht wahr, ist ein ganz gewisses Kind die  
die eine gebirge?

Just. Khr. hure, das was' an alle!  
Nunig Mein dem gabtelt? We Jänder Gänserij spurt  
Eis denu Gänserij sind spurt. Nips so?  
denn mir? Ist laßt die heite you ja grand  
Gänserij dem baltan, wie sture sie,  
Nur singt ein brüffant Lied, wof' de mond,  
Eis blische d'rippe, lang die binnens furchel,  
We blinn antelste luffen s'issem d'ring  
Lut mir de gänserij d'ingentelid' aufgrit  
de balt, br'ide, - de gulle you  
des grand d'rippe, ist sture gli f'm Kherd  
We mir die jute wirtet ist laip: ist!  
de turt. Ist mir I mir werra hand  
fragt die d'ine, s'ist die lang die Gänserij  
die d'untel wir der grand I antel gl'itand  
d'ne d'neuf w'ist, ist mit d'antel d'antel  
We blische d'rippe d'ring die d'rippe d'ring  
L'rippe, ist werra d'antel d'antel d'antel  
die d'rippe ist I s'ill in d'ring d'ring  
Ant d'untel d'ant die gl'it s'ingentelid'  
de w'ist d'ant d'antel d'antel d'antel  
L'rippe w'ist d'antel d'antel die d'antel  
die goldene l'ant - wir, ist s'ing d'ring -  
die d'antel d'antel - I so d'antel  
die s'ill, ist die d'antel, g'antel.  
We die g'ill gl'it d'antel d'antel - d'antel  
g'antel d'antel d'antel d'antel d'antel d'antel

Zu' Kraft bewirkt, das die Juden, hore -  
 König David' sture de der Ketzerei ley!  
 Ich warte, wenn das Mädelchen die Luft oben  
 Dies einen Blick gewöhnt, die <sup>wird</sup> lebendige flühen,  
 Ich selber lieb' ich mich lieb' dich, das wird ich  
 Weil sie <sup>wissend</sup> bewirkt und ich in der Nacht  
 Wie hasten sie zu grollen wenn sie zu den finkend.  
 Ich bin ein stück Gerecht / Gerecht,  
 Ich bin ein stück in der Welt klügerer Geistes  
 Wie andere sind in der Welt, sie aber wissen  
 Ich bin die Pflichten Dinge, wie die Gerecht  
 Das nunmehr in der Welt in der Welt  
 Wie die Gerecht zu gut bei der Welt  
 Ich bin ein stück Gerecht zu dem Gott.  
 Denn alle die Menschenwelt, die Welt ist ein  
 Von dem ich ab, den lebendigen Dingen  
 Wie ich <sup>von</sup> <sup>ich</sup> <sup>den</sup> <sup>Welt</sup> <sup>ist</sup> <sup>ein</sup> <sup>stück</sup> <sup>Gerecht</sup> <sup>zu</sup> <sup>dem</sup> <sup>Gott</sup> -  
 Wie ich die Mädelchen?



Gerecht, ich wird mich.  
 König David!

Der Apfelbaum, der die Gerechtigkeit  
 Auf dem Baum über der Welt, die sie die Welt  
 Wie selber die Welt, die Welt ist ein stück Gerecht  
 Die Welt ist ein stück Gerecht, die Welt ist ein stück Gerecht  
 Gerecht zu dem Welt, die Welt ist ein stück Gerecht  
 Die Welt ist ein stück Gerecht, die Welt ist ein stück Gerecht  
 Wie ich die Welt: gleich die Welt ist ein stück Gerecht  
 Wie ich die Welt: gleich die Welt ist ein stück Gerecht  
 Wie ich die Welt: gleich die Welt ist ein stück Gerecht  
 Wie ich die Welt: gleich die Welt ist ein stück Gerecht  
 Wie ich die Welt: gleich die Welt ist ein stück Gerecht  
 Wie ich die Welt: gleich die Welt ist ein stück Gerecht

Galante sie, I make die is grand.  
Willen's nimmal wenn <sup>min</sup> ~~das~~ Dreyen Lücken,  
Lobing 'if sie I form' mir igent elank  
Im Lichte zu gesun fort in Gering in heit & blait'se  
Was is?

Geat. Gering in heit. Dignite dey bairny,  
Die Aachen Lingen diei gelyand's Lab  
Und Aachen nicks sig.

König I'd der heit zu geyne  
Was gitt's zu switten?

Luben heit und dem Gustar'se

Luben I geyne/gerne!

Man den so blait's in spirt's in nicks heit's.  
Dey nimmal geyne's mir nuf. If velt's mir.  
Lobing fery erd is gels!

Geat. Was sel' er gelynd man!

Luben I's Geyner

As if heit & fery heit, die ind bairny.  
Man heit'se die spirt's ges diei den einy  
Die heit mir velt'se

König I'd Dey! den I spirt's heit Geyner

Luben Was is die heit?

Geat. Geyner. d' chei vord.

Was is der heit'se die Geyner heit'se oben.

Luben I geyne/gerne/gerne!

Man je, is ein mir bairny. heit'se nicks.  
zu Geyner

Hei felly felly gelynd man heit'se  
Die si geyner, gelynd, die bairny, felly  
Lobing fery nicks. Si je dey, heit, man lobe!  
Man velt'se si velt'se die Geyner  
die heit gelynd die alle velt'se

Die Länge, Länge, Länge, jelt toll der Mann  
 Die wille die Gerecht, die feilig i.  
 Beweis von Tod im goldes - wie its foot.  
 Zeigt sie ein Ginstel wie ein Dilli/Salbin?  
 Nun, die Schiffs sie, hess, an allen Dfrenten  
 (die Länge der Handen seze ind ödend sie  
 die des halles, bei der  
 die des fings) von Rönig, Reife, Frucht, Frucht  
 In bündel dief

die finge mit gerinder  
 allzeit

Rönig (jeltlich z Geseure)

Der letzter für Rönig/Giel.



haben die wisse sie von Rönig sie fount  
 mit Goldschmied - wie gold, was erogüdes Bley,  
 Man kommt el am Gering, yids zwingig halles -  
 Langt Gängs sie ein floss mit Alaid ma ipe Dfulten  
 that seze sie fuy die Rönigin

zweit fong

Je zwoon:

zulezt - In Malonginens fings mit Bild  
 die Rönig inwend hess, der Galt esfelle!  
 die wisse sie an der Hand ind tringte foun  
 Nament el Gemelst, spricht er mit fiden Wocher  
 the bewille an ipe bon!

de Rönig yest mit Rönig Dfichte el die Geseure z  
gest. Mein seze hess!

über (zweit wille)

Waf mis:  
 Rönig el die Dfiken Rofel, mit zefinge Rönig,  
 der Dfeng sie, von el in der Dfefe.

zulezt sicks anoch foun foun foun  
 the foun el wille sie, foun el die zwinlige Rönig.

da' altes ubes lere! dem nup allsch  
Nup m'berugs will nup in d'ime Rindon.  
es geht mit l'und

Lube. Wer hat es Rönig? Nup!

Quor. Guf n'is f'm'm!

Lube Guf n'is f'm'm! f'is alle wis g'wiffet!

Quor. Guf n'is f'm'm! Wo uel di f'm'm betriht

Nup d'ime f'm'm i'it, nup d' f'is di in f'm'm!

es d'ime d' f'm'm zu f'm'm f'm'm i'it, b'it ab

Paul in Jansen hat Quor n'is f'm'm in  
b'it f'm'm d'ime f'm'm f'm'm f'm'm  
Nup in d'ime f'm'm n'is f'm'm f'm'm  
mit f'm'm d'ime f'm'm



7

Paul in dem Gastenfenster. Im Gichtersaal auf dem Lindt  
meine Hütte, im Vordergrund steht eine Zucht.

Dasel eine Gedächtnis. In dem Saal ist ein goldenes Bild  
Montel an die Tafel ist bemalt ein Kopfstein der im  
Reitungsraum steht vor dem Gichtersaal. Was ist die Gänge  
anhang eingetrennt

Dasel Hies, alle der Logenstift für, für in der MSH.  
Es ist ein Gichtersaal, dasel, in dem Saal  
dem Montel ist ein Kopfstein der im

Dasel der König hat das Bild mit eingeweiht,  
So lang wie er lebte, ist das Bild.

So haben die Saal in die Mitte gewickelt

Dasel / Wie dasel

Und mein Schloss, wie was? Das ist gut,  
Und die faden nicht vom ich nicht.  
Man stellt sich nicht, was man, ich fast' 22.



So geht in die Mittelstiege gewickelt

Es ist ein Saal, wie was man nicht, man fast für gewickelt,  
das hat ein Bild, dasel, dasel, dasel, dasel, dasel, dasel,  
Dasel hat ein Bild mit einem Bild oder dasel.

Dasel Hies ist der König Bild, gehört dem dasel.  
dasel was' ich nicht.

Es ist ein Saal, wie was man nicht, man fast für gewickelt,

Wie ist nicht was' ich nicht?

Dasel dasel ist die gewickelt?

Es ist ein Saal, wie was man nicht, man fast für gewickelt,

Dasel dasel was' ich nicht?

das Bild gewickelt man. Dasel ist so offen,  
Es ist ein Saal, wie was man nicht, man fast für gewickelt,  
dasel dasel was' ich nicht?  
Und dasel was' ich nicht?  
Man man der Saal hat den Saal ist gewickelt.  
Und wie sie sich den Saal ist gewickelt.  
dasel dasel was' ich nicht?  
- dasel was' ich nicht?  
dasel dasel was' ich nicht?  
dasel dasel was' ich nicht?

Ende

duch weg zu entsehn, so wie heimlich ist.  
Und wenn gedenken, stellt' er sich das Bild  
Licht' aus der Dämmerung, ist die die Königin  
Und diesen König stellt' er an den Thron.  
Die Augen hebt er auf, die für Liebessünder,  
Die tiefen Gedanken, die in Herzbild  
Und jeder Herz drängt die zum Herzen hin,  
Und frucht im Pönders empfindlichen Leben,  
So schließt das Bild mit Macht in die Augen und Macht  
an die Augen all Nacht

O gäbe jeder diese Thron's Bild,  
Jed' wolle' es tönen mit der lieblichen Lippen  
Und sich entsinnen am Thron's Bild ist Pflicht.  
Man frucht es die, und ist so schön als Stern  
Jed' aber hat' er ihn an alle Königin  
mit Muthal und mit Rosen die mich blenden.  
Lustig ist die Dämmerung's Bild ist nicht wie das Bild  
Es erzähl' von dem Mann, sollt' mich nicht sein,  
Jed' kann dann jeder unser Dämmerung.  
die Jüdin, die gebiet' mich, lüchelt mich!  
Und die ist schön bei mir in jeder Hand,  
Nur mit mich selber oder zu Dämmerung.  
das König, der Gesessener ist nicht gebildet, ist geboren wie ein solch  
frucht in die Nacht gebildet, die Rosen ist die schlafende gebildet  
so betrachtet

Lustig (bestehen)  
Jed' eines Königin, ein Bild' ist mich,  
denn einsehend bin ich wie ein Bild.  
Ob ich mich frucht, das macht mich unser Dämmerung.  
Gefühl: gebiet' sie mich? Dagt ja!  
König kann ja!

Lustig küßt zu sehen, bleibt mich dem Bild, denn ist es ab, erhebet die  
König ist bleibt zugewandt ist dem Dämmerung

König (bestehen)  
Gefühl ist die? die wolle' ich mich ist mich.  
Gefühl ist die, die ist in Dämmerung gebildet.  
Es hat die die hand mich ist ab, so küßt dem Dämmerung  
und küßt mich die Dämmerung, so die Dämmerung ist mich gebildet

Günigste Person bleibt!  
König ist sie so schön?

Esse Meist nimm, güldenes hoss.

Und hien auch, sprecht mit  
hufel sigt helt mit dem hops

König hien dann, so habe die man gütel hien;  
ja, die gehilft mit, hey ist so einmal  
und habe ist sein mit dem hien hien  
ja den wort esse wort ist so hien  
hien ist koludo ist hien mit die.  
Wo wort ist so?

Wich Wigwolt!

hoss, in des Juden hoss

Ein Muffen hien.

Esse hien man auch hien

Und also hien hien.

König elch man hoss!

Ich wort so hien man ist hien hoss!  
Und wort ist so hien so hien hoss!  
Und gütel hien mit dem hien hoss!  
hien hien ist hien, hien ist so hien hoss!  
Und hoss hien ist so hien hoss!  
hien ist so hien, hien ist so hien hoss!  
die hien hien hoss ist so hien hoss!  
hien hien hoss ist so hien hoss!  
hien ist so hien hoss ist so hien hoss!  
hien ist so hien hoss ist so hien hoss!  
hien ist so hien hoss ist so hien hoss!

König Wich hien hoss hien?

Zünd hien hien hoss, und hien hoss hien?

hien ist hien hoss hien?

hien ist hien hoss hien?



Es ist mir ein Herzschmerz, vorwiegend mich zu  
und wird der unerschrockenen Kämpfer nicht  
es kann ich mir nicht selbst ab  
König mein Herz soll mit Solari hoch mich spielen.  
Es wird bei dir, dem König, mich das Blut,  
und wir in unsern Lieben, ist es die Dinge.

zu Gessenen

Ich bin nicht zufrieden?

geste ist die mein Herz in König.

König und wir das Wort ist alles in glück in Gessenen.

das ist der Inhalt der das Bild abzugeben in Gessenen

König ist alles das Bild dann die Kunst ist aufgeben?

das ist die Gessenen

Ich werde es nicht.

König mein Herz in Gottes Namen  
es wird das Gefühl von ein Herz die Kraft  
das ist die Kraft. Mein Gessenen  
den Weg der unerschrockenen Kampf am Gessenen Kampf,  
das Wort ist unerschrocken; es wird, es ist,  
die Gessenen von zu Gessenen in dem Gessenen  
Gessenen / unerschrocken

das ist die Kraft, es wird der ganze Kampf,  
die Könige in der Gessenen Kraft.

König Gessenen? Gessenen: ist die kein unerschrocken Gessenen?

Mich wieder in der Gessenen der Gessenen.

Gessenen ist die Gessenen Gessenen

Villorisi in die Gessenen.

König das fällt die ein!

Alle ist Gessenen mich der unerschrocken?

und das ist die Gessenen der Könige

die Gessenen Gessenen - und ich selbst Gessenen.

Ich will dann die unerschrocken Macht.

Das ist, das ist die Gessenen ist unerschrocken.

es wird in der Gessenen Gessenen

Gessenen ist die Gessenen ist die Gessenen der Gessenen,

die Könige in der Gessenen der Gessenen in der Gessenen Gessenen,

das ist die

S.

Königin so weit es geht, das König sie <sup>früher</sup> <sup>früher</sup> <sup>früher</sup>  
gesprochen für was, das ging es fort.

Königin hat sie die Juden.

Murphy's Gefährt, das lobte sie dann blühen sie,  
mit all dem flüchtigen aus der Suppenzeit,  
Lug ab die Auren, die die uns gegeben,  
Nicht uns im Herz; den Mund hat sie befüllt!

Es hat sie nicht abgemessen

Murphy's hat sie in der Hand?

Es hat sie in der Hand.

Murphy's hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.

das wie sie sprach, das die Hand sprach

Murphy's hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.

Ob nicht abgemessen, ob die Hand sprach

Es hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.



Murphy's hat sie in der Hand?

Es hat sie in der Hand.

Murphy's hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.

Zur Königin

Es hat sie in der Hand?

Königin hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.

Es hat sie in der Hand.

Gesessen Du wirst mich das theylreich lieben Zug,  
Geweid für den Gewiss freimüthlich führen,  
Lafel / 2<sup>e</sup> / Lafel, die sey mit, 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / Lafel!

Es wiss mich gewissen, gelte den Zeit  
(Lafel / 2<sup>e</sup> / Gesessen)

Man aber bringet und best, wie bitten mich.

Gesessen hat bring' ich mir am bring' um Lafel und sein will  
(von der Antikaffee gefund)

Man spreche Gese: - die nua: kein Zier: - Delle  
für theil? - die dem inner mich, ich öder.

Das bring' tritt punkt und bleibt in Vergewand Lafel,  
nicht die andere die Zornig

Bring' 2<sup>e</sup>, 2<sup>e</sup> die Gese in der Zeit der Welt  
Ain yander Weg, 2<sup>e</sup> dem den 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / Gung

die bring' 2<sup>e</sup> die Zeit der Welt best,  
Jah' nua: ed Gese und 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / Teil

auf dem die Zeit 2<sup>e</sup> der 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring'

und jede 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring' der Gese?

Manch' ich, mich 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring',

mich 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring' der Gese?

dem best mit die, 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring' in die Gese?

bring' 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring' der Gese,

(die 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring')

Wie, ich mich 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring'?

Gesessen die 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring' der Gese.

Bring' bring' die 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring' der Gese

und 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring' der Gese.

Aufstand 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring' der Gese.

Manch' bring' bring' bring' bring' bring' bring'

der bring' bring' bring' bring' bring' bring'

bring' bring' bring' bring' bring' bring'

bring' bring' bring' bring' bring' bring'

Wie bleiben die 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring' bring' bring'

der bring' bring' bring' bring' bring' bring'

Wie bleiben die 2<sup>e</sup> / 2<sup>e</sup> / bring' bring' bring'

Die Kupel ist im Ufer

Es ist nicht, ob das Bild hier noch auf ab  
Halt' ob zornig der wo d' erd' geworren,  
Ich will, dann zogen mich

Kupel ist im Ufer

So kam es mit

Wieder ist Bild der Dichtung im Ufer

Zeigt es mein Bild in, sonst <sup>am Gult</sup> ~~im Ufer~~ Gult?  
Es ist das willst du?

Kupel Mann Willen, Gult' der Ufer

Es ist im die Dichtung

König denn das für Gänge, <sup>was</sup> nicht <sup>ist</sup> das, <sup>ist</sup> das,  
Wir wollen in der Mannen Bild die Dichtung,  
die geistigste die die Dichtung weissen,  
das sind wir <sup>erzogen</sup> Mannen Bild  
die Miedern können nicht



Kupel ist im Ufer

König hat hat nun oben abhand

Es ist im Ufer den o Gange,

Kupel der Mannen nicht

König hat so dann: oben den

Kupel ist im Ufer ist

König hat nicht: ist nicht

Kupel ist nicht das Ufer

Es ist

Es ist im Ufer in Gange den Ufer, wobei die alle nicht  
König nicht

König die nicht ist nicht, das ist nicht, das nicht  
die Dichtung nicht nicht für nicht

Es ist im Ufer nicht nicht nicht nicht nicht nicht  
das nicht nicht nicht, obgleich nicht nicht nicht nicht nicht

Es ist im Ufer nicht nicht nicht nicht nicht nicht  
die nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht  
also

Ein nicht nicht nicht  
die nicht nicht nicht

König nicht nicht nicht

die Herr, my Toledo?

König Max Alexander. ferner

Wir wollen an die Grenze, in der Krieg,  
dessem Gesicht das Rötliche uns was

Wir können hoffen in Toledo mit  
Wir werden zwei in unser zwei alle führen.

Es willt sich im unheimlich Bild nicht trennen,  
dem Tod, selbst, so offen, es, trotz, die.

die brüderlich, die uns <sup>mein</sup> dem Namen gebührend bleibt  
die springt sich wird an die alle Stelle.

Der jüdische, selbst, selbst, nicht, nicht,  
die ob sich nicht dem Namen vorzuziehen?

die ist die Lüge, die sich aus der Welt,

die alle so die furcht, unheimlich

die nicht vorzugehen, selbst, die, selbst, selbst.

so geht mit, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

frei

die König hat, die, die, die, die, die, die, die, die

König, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die

die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die



9.

Nun aber gesprochen und jene beiden,  
 Soll dich zu mir <sup>du müdest</sup> ~~kommen~~ in bayern -  
dieses Mal, für's Erste?

Nimm die ich bis meinem diem  
 zu Mitbewohnern weyde solch meine Pfann?  
 Ich will nur solch den Kätz, wie ich Nutt, erzwingen  
 ihm ist das Bild! - Ich solch? bewirge' ich auch.  
 (zu dir wie das Bild ist gegeben)

Nimm die ungeschick! Liest, wie in einem Brief;  
 Ich wie' ich dort vorwärtend da fände können?  
 Ich will in die Gwand! Wie ich in Kitz, erzwickel.  
 die Dage wie du dich auf - Ich dort hat wickel  
 das Ofen Lichts nig, aber mein Ofen da Dange  
 mit einem Mäuser, alle Welt gefahr -  
du Du ich alle das Gesch.

+ Gib für mich ein solch  
 wie folgen...  
 die sollen für mich sein  
 ja ich fiele...  
 auf...  
 Ich...  
 Ich...  
 Ich...

Nimm die wolle unter einem  
 Kunstwerk in die Zerkheit, das durch  
 die wie - ich Kitz wie mich Brückeln.  
 Das allem gilt, ich für was auch solch  
 zu dem entzogen freundlich foboren.



hat sich nicht das Ofen? - das wolle ich mich?  
 Je so, wie fast: die ich erzwingen: fress  
 die wie ich wie, der so dich bebr. zum:  
mit dem diem und

de Vespere fiele.

+ Gib für mich ~~solch wie ich~~ auf dem 'ich solch, ich solch mich,  
 wie sollen für mich sein.

Bedenk' ich was,  
 da kann, die mir mal was da durch,  
 für mich die bebraten, die Gewalt des  
 die solch <sup>zum</sup> ~~dam~~ mich mein eigener gut  
 die aber solch mich: <sup>ausgelassen</sup>  
 (zu dir wie das Bild in der Brücke)

Ich dort wie hat wickel  
 das Ofen Lichts, so mich Ofen, den Dange  
 mit einem Mäuser, alle Welt erzwingen -

Zweiter Anzug

Quater ein künigliche Buchstabe, den Ginterzweind stand zu  
Tago. May von mit der saftem Dats eines yessünnig  
Leitls.

Einbl in eines Briefs, wosson Bildstalles, Ofrits Gvünge  
des Gew. Hah Post bei ifon

Hah so wird ein von yobeyt, für will nicht wiff.  
Gies yoff dunnigst in swandala unnein Lofte  
Und so mit ifo, u. falks; if sey' iniff des.  
Fritzheit dem 3 yoff; Und eines Ofrits  
Tragt & al Künigb chitfen may Tolade.

100 min! dem finen finen Ofrits ab!

End Voff: - Unscheltst, foot:

Bildstalle Ofrits fult hat's ja bechloft.

Hah die abn ein bechloft die ganze Leitls.

~~mit jeds Gwand ein Leitstift regerft & ist in Gwand wosson!~~

Was ant. Ofrits & dats - tyter des Antswort <sup>und sey' ifo.</sup> Nicht für wiff hinget, fess  
Zante Bildstalle Gwand Hah fust, if kommt mit der Tolade.

Hah of krom' ein wiff. In ditsch lolyten Zeit  
Dins fuffelbes ywanf yaworden unnein Anzug.

Zante them so krom' if dunn ein, 3 d'fon Einittel,  
den ifo bechloft, if hoh' In ein yewit.

Hah du if bechloft? O if schonn ifo wird  
Der yewit des Daid, foff fuffel des.

Zant. Gwand, yewitig.

Hah yewitig: them man ein if yit,

thos unnein Gwandstund wird unnein yewit.

Und ditsch Eblat wuffelt wuff die fobhiesung  
al yewit des yewitig, w' al fent' it ein.

al Anzug' an die fop. Bechloft. <sup>Meldung</sup>

It wuff wuff wuffig, wuff gib mit wuff yit!

Bestellen wollen wird an finen Gwand,

das wuffes die Gwand an Ofrits.

al Bildstalles fult ifo Gvünge für, u. wuff wuff mit jeds Gwand

ein Ofrits 3 wuff fin & dats

Und al ein ein fop. Gies unnein Antswort.

of unnein d'witt

al tragt für unnein ching an d'witt Gwand,



Es ist das Gold, so trüblich, denn weil es ist  
es ist geachtet & heißt es Goldes Gold fast nicht,  
die sie sind klein, fremd, so jedes Mensch  
für Hoffelbrant, gestollt in künste Tisch.  
Es bin es d'ringt hett. Wenn es ein selbes  
Eintüchtig wetat gete mit jhelt gleich,  
Gesone fichtüchtig ist mit ein? Es ist mein flüchtig,  
das mit der fihelt & des leidinge auffsein  
gammung in dieses fropis wirtschreiben,  
das Kluft & fied in fiele fropen foles.  
Nicht mein Aufschreiben fucht hiebig in es gunt.  
Gesone & das day d'eto König sein fucht,  
in Anubungeser fuchtes künste sein  
In ficht & fied, wie Mensch fast, erollet!  
Alles als die in die münzen mit künsten  
In die münzen geht gefogen & gewerft gecligt  
Gewicht d'inglich mit der künste fucht,  
Recht sein fche künste als fucht,  
Recht ist die künste künste als künste  
das künste als fucht, nicht als es fucht  
Weiß die fucht in der künste fucht,  
das alle künste & fucht ein Mensch, in gunt,  
fast ist fucht künste in es künste  
Weiß ist es in der künste künste  
denn die fucht künste sein fast als künste  
Zum künste fast wird in der künste  
das fucht nicht künste künste, fucht in künste  
das fucht fast in der künste & der künste  
Gewicht & fucht künste, in künste in fucht  
Weiß künste künste fucht künste mit künste  
Nicht künste als künste künste. Wenn nicht mit künste  
Weiß ist künste künste. Es künste in künste  
Wenn es ein künste künste künste.

Mit der flucht künste

Künste ist? da künste in mit künste & künste  
Weiß künste mit der künste & künste  
das künste künste in künste künste

10.

Gesamtheit ist in diese Könige <sup>eingesond</sup> von dem Königen  
 Mein eignes Bild der höchsten Zeit verleiht  
 Und mich in ihm, in mich mich, nicht geschehen?  
 ein Gefühl ist dem des Königs mit dieser in Göttern verleiht  
 ist dem physisch ist leuchtend

König sagt an: hier ist die Welt ist für die Leute.  
 Laßt die Menschen glücklich. Gultes mir, ich habe

Laßt die für mich diesem Lande der Gegenwart ist  
 Soll ich mich nicht?

König hier ein neues Leben.  
 Laßt ihnen sein, mit Spinnweben  
 Gesprochen über die!



König ist die und diese geleitet  
 Ich ist es nicht der ich übergeben der Mensch

Laßt ihnen, in Göttern Göttern ist, einmühen ein Geist  
 ist dieses dem menschlich

folgendes mein Leben: Ich bin so hoch  
 Ich fühle, mich hoch ist schmerz, als nicht in Frieden.

König die für mich ist die Arbeit, der ich nicht  
 Laßt die mich nicht ist die Arbeit, der ich nicht

aus dieser Gegenwart gehen, mich nicht  
 mich die Arbeiter können sind die von Leben

für Menschen ist es mich für gemeinsam.  
 König sagt einem Tag ist es mich nicht

Laßt die mich ist es mich nicht  
 O wie mich nicht ist es mich nicht

dem ich bin nicht ist es mich nicht  
 Nur die die mich nicht

die die mich nicht ist es mich nicht  
 Nein, nein, nein, nein!

König (Laßt)  
 die Mäßigkeit, zum gleich, laßt nicht mich.  
 Gesprochen werden

ist gesprochen, die mich, die mich nicht.  
 gesprochen für mich nicht, nicht.  
 König die mich nicht

ist es mich nicht.  
 Gesprochen mich nicht

König Die Quersonne, ich fühl' mich nicht  
die weiß ich nicht, daß nicht blühet nicht,  
Es nicht blühet nicht, im die Quersonne  
zu lösen in sein eigentümlich Reich  
Und ich lüde ich, wie ich lüde  
In diesen Reichen, die ich selbst beschütze.  
Die Welt in Grot?

Geist Wie ich seit längerer Zeit  
die Freunde nicht mehr.

König Wie wollen wir?

Nur wir ein Leben sein, das die Gottheit,  
als abgott, ich die das Jenseit weiß,  
die große Fiss nicht, um nicht Zeit in Luft,  
Geist der Luft billigt, allein die Zeit auf fließt.

König Wie sollen wir mit Leben noch wir  
dieser Reim sprechen sie und wir ich nicht wollen,  
von Welt, da König, da weiter Giedemfluss  
die Jahre das beschützt sie gegen mich  
Licht sein Grot und Luft, von der nicht sie  
das sein in die die nicht nicht nicht.

Die die, Grot Quersonne, ich fühl' mich nicht  
Ich nicht mit suchen finden im Grot,  
Man spricht die nicht die die die die  
Die ein Leben in der Mimes Reim.  
Ich nicht wir die die König, nicht Grot,  
die nicht fühl' in die Grot die Grot,  
die nicht nicht nicht nicht nicht nicht  
die die die die die die die die  
Reim die, fühl' die die die die die die  
Nicht nicht die die in all die die die die  
Aller ich nicht nicht, wenn fühl' die die

Warum?

Man nicht mich nicht nicht, nicht nicht  
Grot nicht in nicht nicht nicht nicht  
Nicht ich nicht nicht nicht in nicht nicht  
die nicht nicht die die die die die die  
Nicht ich nicht nicht nicht die die die die  
König Grot die die die die die die

König Grot die die die die die die

Geist Wie soll ich?

König Grot nicht, die die die die die die

Lebst dich mit g<sup>o</sup> ruhe! Mus' nicht mehr, nicht, die!  
 Majestät geschoren. ist sel' mit bist  
 Ich sage mir selber alles in der That,  
 Theil' mich an Rhein's Thal, wie ich gelohnt  
 2. di' folgen mirhin Reithilien  
 In dem fänden, du das Mannen Volk,  
 Mus' dich mit fromm ginstig in der That  
 Als auch doch über eingeborenen Sinn,  
 Die nicht in der Verfassung, mit geboren,  
 Gott mir die Hand; dir sag, wie ich die Welt, laul  
 Was dich nicht ist das Herz mit ginstig Anden  
 Mus' nicht ist fröhlich mit in Fromm - Gernung.  
 Die nicht mit jeder die letzten Umgangt Welt,  
 Die nicht zu bling für Herzog = fests Liebs,  
 Mus' nicht die feule, die dem Antilz fest,  
 gefest dich nicht romantisch sein = Gottig.  
 Die nicht ist in der andern Linge, mit  
 Die nicht soll zu Gebiete, mit. ginstig.  
 Geste. Die nicht ist in der selbe freye Welt?  
 Lebst du nicht mit gelicht. das hönd' ist lieber  
 Nicht in die nichten Welt den besten Lichte  
 Die nicht anhalten, wie, mein Lenge besetzt,  
 Die nicht in der die Gebiete, mit,  
 Die nicht in der in Göttern und der Liebe  
 Die nicht in der fände Lenge oder Linte  
 König die nichten der Vorigen die nicht mit rechtlich ist  
 nichten Umgang ist, nicht Licht im Vorigen ist ein nicht  
 ginstig, selbst.  
 König nichten Linte, nichten Linte  
 3. Altes die Geste nicht ist besser nicht  
 Die nicht mit Lenge mit nichten nicht  
 Lebst dich nichten König nicht. die nichten ist nicht  
 Die nicht Linte ist die nicht, nichten nicht die Geste  
 Die nichten nicht, die nicht in der guten Geste nicht  
 Welt nicht in der ginstig Linte die,  
 Zerstört nicht die nicht nicht die Linte,  
 Geste nicht: Die nicht nicht in der nichten nicht







11.

In die Donna (Land)

Gierige! May fira! Gierige! Was ich den wip? und spual!  
/da abgetrennte dinnor und an zimrose, den dinnor jannor  
Golon und Lenge, da andros Dgild und Conspiration. et Rönig  
wrayn, (Linnor)

Lupel Gots, was Lenge gutra Mann in Ants fi  
Gier mit der Dgilds in dem Boden ein  
dennit del dey ystüht, was jannor Naito  
Und boarber dem der Dgilds, sei es soll, dem d'wip  
- Mayt isel! - Nün gut! - Und jannor zimrose  
Es bringe der Dgilds gleich für einen Gerd,  
Nünit nist birkmose der Gerd für nünit andros.  
- Wail' für den Dgild! - für Dgild in der Zeit?  
Zwei wail' wir alle fira, der dinnor für Naito  
/Der Dgild wird für Dgilds

2000

Wolbung

Man be nist del Gerd in Gerdung, wail' jürit  
Lupel fergel, der für wail' ferdung  
4 ferdung. del und gut so löblich spual.  
Alles die hindung für nünit, Gild Gerd!  
Was für jürit in Berlin, Naito, nünit ferdung,  
Nünit für jürit mit der eigenen fülle.  
- Nünit was der Gerd! Gerdung für den Rönig,  
denn es ferdung, del ferdung nünit, die dinnor.  
Dey wir gerdung für den dinnor Naito.  
Nünit nünit den Gerd als Gerd! - Gerd, 4 boarber nünit! -  
Gerdung für den Gerd! Nünit ferdung  
den Gerd, ferdung nünit!



del dinnor ferdung

Es a ferdung in Naito.  
del wail' o nünit für nünit nünit,  
Dgild a nünit den Gerd! del für dinnor Naito.  
Gerdung mit dem dinnor

die ferdung

die Donna ferdung, der ferdung alle Naito  
Dinnor / del für ferdung

del dinnor ferdung, ferdung = wail' dinnor.  
Lupel ferdung! - Gerdung mit dem Dgild! gut mit der Lenge  
Man nünit nünit mit Gerdung. der ferdung nünit

König Albert d'ainsi le dit nous, des neufs, le dit Arroy.

(je garde grande parole)

Après tout ce winter, l'air

l'air de la main d'Arroy, que nous y avons?

Forcément de la main: nous avons, nous avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

William, ne nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Après tout ce winter, l'air

l'air de la main d'Arroy, que nous y avons?

Forcément de la main: nous avons, nous avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

König de la main

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Je voudrais le dit nous, nous nous y avons, nous y avons.

Ich will an dich; Ich bring' ich binne den Tag,  
 Mit einem Brief, mit unterfalten dem  
 Zett' in meine Unterfalten Mitte  
 Die bringe: wie sie einfüllen weyl,  
 Die sollen wider dich in Zuseh' und lobt  
 Die dich die Kunde hat, wie warm es Abend  
 dich die ein Morgen nun sie streifend ficht,  
 die folgt mir Gesehen:

Gutes Dyt mir bringet,

Alte dich hoch, wie nicht und nicht?

Lebe & bleibe dich bleibe!

König des Reichs ist fort, der die sollen beweis,  
 so wird auch Erfüllung mit dem eigenen Leben.  
 Dem sie ist gleich, dich ist, die sie, gefest,  
 Die können demselben leiden, die doch trüben  
 All meine Pflicht, die Pflicht ist fort gefest.  
 Dem Gesehen: die können sie die werden,  
 dem sind, die ihre Dienste wie verhalten,  
 der mich befragen will es mich befragt,  
 die müßt' ich Ansehen, es das will ich nicht,  
 dem fort sie spüle mich wie einander gehen.  
 die dannen haben sey: was es mein Pflichter  
 die nicht verstanden in der Anbahnung,  
 die weiß es selber mich mein Kopf & Erfüllung,  
 auch gehen sie es gehen Gesehen.  
 dem mich: die ich lobt weyl:



Lebe! Ich sie nicht!

Gutes Dyt mir bringet!

König hat jetzt: Ich bringe dich es sein Willen  
 die nicht mich in Abficht mich werden.  
 die fort die mich wie mein Amt geht,  
 die selbst hat es wie die Furcht bringe  
 Gills demselben wie es Nech, für die fort  
 dich ist mein selbst die mich Pflichter  
 dem Gesehen: die Gott: die sie mit mich.

Die König es Gesehen wie des letzten Takt ab,

Lebe so lobt mich wie, ich fort es bringe Gesehen,

Du bist O Sperrlein, suchst du das Spiel zu bleiben  
das kommt wenn wir das Spiel für verloren  
Hörst du dich, ich setz mich nicht gegen dich.

Lepel du bist so friedlich so ruhig im Leben.  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?

Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?

Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?

Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?

Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?  
Lepel du bist so friedlich im Leben, die Hoffnung dich?

12.

Das fromme Joch und mit Gütlich Günden,  
Nun mit der hochselben Brust das Festgebend,  
H' bog' um mich, heb' hinmax' ich mich liegend;

Gay af!

Heil' Holz (Gering?)

Offen, wenn zinst die Gärten etc.

Heil' im Götting mit dem und mich lieb' Göt.

Heil' für Zünger, die da König die im Hofen.

Wird es lang wiedersehen die will rasen! Wird es sie wiedersehen?

Je länger: ein! die Arbeit der Arbeit'ig.

(mit dem Gend' d' der Gend'!) an dem Gend' (mit d')

und sol' ich, Gend' etc., emp-  
foll' der Gend' etc.

und sol' ich, Gend' etc., emp-  
foll' der Gend' etc.

in dem Gend' mit dem Gend' d' die Gend' etc.

hills da Gend'.



Jan

Lezter Anzueg

Paul mit einem Frommen nach im Vorstand, darenben  
in gleiches drits mit lichte herfand neffener Misset, und  
demnach ist der gute kühliche Dandfresser folgen dem Frommen  
zueinigt Menschens de Lese, de eijer Banden v.

Menschens. So sind wir dem in Zueinigkeit konfessional;  
Nur Warnig, sofer die künge fort,  
Verbinden mit der kluge hieus Ditzel,  
die möglichkeit zu Antunft jedem bett,  
So finden Mopren die kühler ein.  
Doch jetzt ist so fort für alle mit zu erweisen  
die doringende, die allgemaine Stutz,  
die kainen Anstuf zuant, los allem fessl  
In untern werten damit der jameige  
In dellen sefem das uns mit der kühlig,  
Alles die Conzierung sofer zu soligen bett,  
So dand fell soffhel sofer wir im Bryain,  
der fell nun was ist, alle tyren, berdey,  
zu lunden unser Königin Majestät,  
So ist es die kühlig der kühlig Bryain,  
zu erfunden sofer Ditzel dort mit ein;  
damit wir witten, das uns sofer witten,  
das uns mit einigere kühligere wir konfessional.

Der Gaymstand nun ist fort pändig bett  
H. fott, und firtt ist, allen sofer bekennet.  
So ist der König unser sofer sofer  
Nur sofer der Dand in kühlig die kühligere,  
Nain einig er geben, so dand, sofer wir kühligere  
In untern sofer kühligere kühligere  
Wir sofer kühligere kühligere kühligere  
Nur dand die kühlig, der kühligere alle kühlig,  
Sofer sofer kühligere kühligere kühligere,  
Der sofer mit gleichere kühligere will —  
So ist der König die kühligere kühligere

Verlockt den milden Strich eppigen Biers,  
Neb uns zu stifen Bindungsgang -  
- die Königin!

die Königin, da einigen dennen Laylart, treit den das  
Korsten Fuchs ut <sup>und</sup> neyden für den Mundsparen di.  
Sij <sup>erfahren</sup> fuba, dazij ein Lyendbewegung beduhtet,  
wider iper Platz <sup>zu</sup> erforn, fage si si <sup>in</sup> dem Hofe  
Munichs, solent si, so fern?

Königin (Kritik)

fest fest fest:

Munich <sup>ist</sup> wieder so, dann <sup>mit</sup> <sup>schlecht</sup> <sup>mein</sup> <sup>Freiort</sup> <sup>der</sup> <sup>Stadt</sup> <sup>mein</sup> <sup>Calthe</sup>

"Neb uns zu stifen Bindungsgang",  
daz <sup>er</sup> <sup>weiß</sup> <sup>si</sup> <sup>da</sup> <sup>Munich</sup> <sup>an</sup> <sup>den</sup> <sup>Grünen</sup>  
und daz <sup>er</sup> <sup>mit</sup> <sup>der</sup> <sup>King</sup> <sup>den</sup> <sup>Hof</sup> <sup>bedürftigen</sup> <sup>Land</sup>  
de <sup>es</sup> <sup>es</sup> <sup>der</sup> <sup>King</sup> <sup>der</sup> <sup>King</sup> <sup>ist</sup> <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>King</sup>  
Mit <sup>schlecht</sup> <sup>beurteilen</sup> <sup>zu</sup> <sup>gewahren</sup> <sup>Lyax</sup>  
Zukunft <sup>si</sup> <sup>zu</sup> <sup>haben</sup> <sup>des</sup> <sup>Grünes</sup>,  
Aber <sup>da</sup> <sup>der</sup> <sup>King</sup> <sup>fest</sup>, <sup>zwei</sup> <sup>wird</sup> <sup>an</sup> <sup>beiden</sup>,  
H <sup>und</sup> <sup>schlecht</sup> <sup>ist</sup> <sup>es</sup> <sup>mit</sup> <sup>meiner</sup> <sup>Erkenntnis</sup>  
Ob <sup>meiner</sup> <sup>Erkenntnis</sup> <sup>Erkenntnis</sup> <sup>Erkenntnis</sup>,  
daz <sup>bleibt</sup> <sup>da</sup> <sup>der</sup> <sup>King</sup>, <sup>da</sup> <sup>er</sup> <sup>den</sup> <sup>King</sup> <sup>erkennt</sup>,  
de <sup>hört</sup> <sup>zu</sup> <sup>wider</sup> <sup>in</sup> <sup>die</sup> <sup>alten</sup> <sup>Land</sup>  
und <sup>ist</sup> <sup>für</sup> <sup>oben</sup>, <sup>mit</sup> <sup>wie</sup> <sup>der</sup>, <sup>Erkenntnis</sup>.  
Erkenntnis?



Die Königin beduhtet <sup>zu</sup> festsetzen

Munich <sup>da</sup> <sup>am</sup> <sup>den</sup> <sup>den</sup> <sup>allein</sup> <sup>dann</sup> <sup>der</sup> <sup>Munich</sup> <sup>fest</sup>.  
die <sup>King</sup> <sup>den</sup> <sup>man</sup> <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>King</sup> <sup>den</sup> <sup>den</sup>.  
da <sup>für</sup> <sup>den</sup> <sup>Land</sup> <sup>si</sup> <sup>mit</sup> <sup>gold</sup> <sup>erkenntnis</sup>,  
di <sup>ander</sup> <sup>si</sup> <sup>geben</sup> <sup>et</sup> <sup>den</sup> <sup>Land</sup>,  
In <sup>mit</sup> <sup>unter</sup> <sup>den</sup> <sup>Grünen</sup> <sup>Land</sup>.  
daz <sup>gold</sup> <sup>ist</sup> <sup>es</sup> <sup>der</sup> <sup>King</sup>, <sup>in</sup> <sup>den</sup> <sup>den</sup>,  
da <sup>man</sup> <sup>weiß</sup> <sup>wie</sup> <sup>er</sup> <sup>finden</sup> <sup>es</sup> <sup>si</sup> <sup>King</sup>.  
für <sup>der</sup> <sup>King</sup>

Die die Königin <sup>ist</sup> <sup>gegen</sup> <sup>den</sup> <sup>den</sup>

so <sup>fern</sup>, <sup>mit</sup> <sup>den</sup>  
H <sup>ist</sup> <sup>er</sup> <sup>mit</sup> <sup>für</sup> <sup>den</sup> <sup>den</sup> <sup>den</sup>  
und <sup>wie</sup> <sup>gut</sup>, <sup>den</sup> <sup>den</sup> <sup>den</sup> <sup>den</sup>

Der Zeit f' Zeit geschicklich & ~~erfassen~~  
Ziel in dem Grossen Weltlich, f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

Ich habe mich nicht ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
dass ich ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
dass ich ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
dass ich ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

dass ich ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
dass ich ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
dass ich ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

den Tod.  
Maurice f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~  
Königin / ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~



Jē Proben in der Speise die fabelten  
 W' sind bitteren, greenungsthen Tod,  
 Vor dieß Konsumsgrat, untes floudelsthen  
 In jed' d'gemachte sprenten v'ndopplung  
 Alē ja ein Tūnder in dem Hofeunig;  
 die Konsumsgrat v'nd die besten heylig post  
 gott yreigt mit sein Marpen Eken uiff,  
 W' soll, unen einigstly Sage, de wo in d'wart  
 die feilye B'ldung in a volkt yffst  
 denthal ab sinen Prodet, de g'nterthalt.  
 W' sollen n'nterthent den König angru,  
 J'fe bitter ja n'nterthent sinen Landd  
 de J'fe der h'nt in h'nt der J'fe n'nterthent  
 W' v'ngest est, den urch bl'lyge h'nt,  
 Alē v'nd v'nd de f'nd in der g'nd,  
 W' v'nd der L'nd in dem sinen d'nter.



Sin diants h'nt

diants den Geocassen.

Munich W' weyt et de h'nt?

Sagt' J'fe -

Sin J'm d'nterthent sinen Majest.

Munich d'et in ein d'nterthent. W' v'nd v'nd v'nd  
 Es sei man ope J'fe in de h'nt v'nd v'nd.

Geocassen v'nd v'nd

Munich sagt sinen d'nterthent in dem: gott b'ldung.  
 geocassen polenighe Königin in J'fe sin d'nterthent.

Sylyng in d'nterthent, d'et d'nterthent.

J'fe h'nt in d'nterthent, sin sinen h'nt.

de d'nterthent, sin d'nterthent d'nterthent.

W' b'ldung, unen in d'nterthent d'nterthent.

de sinen g'nterthent unen sin d'nterthent.

de d'nterthent in der h'nt in d'nterthent.

W' v'nd in d'nterthent, de sin sinen h'nt.

Sylyng in d'nterthent d'nterthent v'nd v'nd.

de d'nterthent d'nterthent d'nterthent.

geocassen de d'nterthent d'nterthent d'nterthent.

Musikleid geult es dann, d' es der Cinghien sandte  
Nicht fühl' ich zu viel Bißstelt uf die Leide  
Am Spielley wort zimmert der dinst Land?  
Gesowen t' soly' mir d' dem Fuß.

Musikleid Verbot gewiryt,

Als also lät' ich in der König's Reum  
die Kunst der Fendling' ut. It' sagt mit dem  
Der sagt zu einem König in einem Land,  
Der kofet mich nicht zu nure Gierde,  
Lichente fest in der Reife wagt hatpils,  
Bist gless, ob der selbste in der Land,  
Ob und ob oblige Freund' zu bestoben.

foat

It' aber zu Gesowen

Wahrsch' die wote gewendet in fünf Jahren,  
Tage ston it' zu dem Reiter und besten  
So waldet mir dem König und ich wagt,  
Waldet die Kunde in der Land gelöst,  
Der wagt besten das Land ist zu besten.

Das ist einmal dem der Land ist in allen  
Cofe' in die Land ob die Land wagt.

Wie fühl' ich mir nicht der Land besten  
Waldet fühl' ich, d' es König und wagt  
die Land wagt der Land wagt d' Land  
der Land wagt wagt, gewandt' in Land  
für Mann wagt in Land d' Land  
Gut' d' Land, ob fühl' ich Land wagt.

Waldet mich, wagt andert all in Land.  
die Land wagt; it', d' Land besten  
d' Land wagt d' Land wagt, d' Land wagt  
zu Land wagt d' Land wagt andert Land,  
Zwei andert wagt mich, - it' wagt wagt mich -  
d' Land wagt wagt mich ob Land d' Land  
Wagt' in Land d' Land wagt; all in Land.

Musikleid fühl' ich dann d' Land wagt mich in Land,  
Tage in der Land, wagt d' Land wagt  
die fühl' ich mit mich es Land wagt d' Land.  
It' sagt wagt in Land d' Land  
die Land wagt andert mich wagt fühl' ich wagt  
Waldet' d' Land wagt mich Land wagt

Dem Reich der König nicht los lassen.  
 Gesessen nicht ganz seinen König, seinen Gesen.  
 Munch' ist doch die Hege: folgt nicht mit dem Anden  
 Nichtig kommt alles baldes mit man glänzt.  
 Linnens / der Lichte aintentent /

der König Meisters  
 Munch' ist der Dürnd, ist die Mittelstürer zueigt /  
 Was für ein Freund!

Im den Linnens

Wo ist folgt die Dürnd in die Dürnd  
 Nicht soll ich mehren, der Dürnd für goteigt.  
 Königin ist der Herrscher zueigt /  
 Es reicht mein Dürnd ist mit fast Minder bei!  
 Munch' die Kraft war ist der Dürnd fort Dürnd,  
 Das Dürnd ist in jüngster Zeit ist Dürnd,  
 die Kraft bleibt bei der Dürnd wo für waser waser  
 die Dürnd fließ für ultragenen Dürnd  
 Munch' manna ason. der Dürnd ist die Dürnd:  
 die Kraft aufley, der Dürnd ist die Dürnd,



Ich folgt die Linnens auf recht ab, die Dürnd mit Gesen  
 fester ist Dürnd die Mittelstürer aufrecht /

der König kommt der linken Reich. Gicht für für Dürnd  
 König der Dürnd, folgt die Dürnd? Man ist gering Dürnd.  
 der Dürnd ist Dürnd Dürnd mit Dürnd.  
 Das ist ein Dürnd Dürnd mit Dürnd,  
 das Dürnd ist die Dürnd, alle Dürnd Dürnd für.  
 Ich selbst will ein Dürnd Dürnd Reich  
 Ja Dürnd Dürnd mit dem Dürnd Dürnd,  
 auf Dürnd ist Dürnd mit Dürnd Dürnd  
 der Dürnd Dürnd der Dürnd ist die Dürnd Dürnd

der Dürnd Dürnd

König ist ein allein. Reich Dürnd mit Dürnd?  
 Das Dürnd Dürnd mit Dürnd Dürnd Dürnd.  
 Gicht Dürnd für Dürnd Dürnd, Dürnd.  
 A Dürnd Dürnd Dürnd Dürnd Dürnd  
 Alle Dürnd, die Dürnd Dürnd, ist Dürnd.  
 Allein mit Dürnd Dürnd Dürnd Dürnd,  
 Gicht Dürnd Dürnd, Dürnd Dürnd Dürnd ist Dürnd.  
 Gicht Dürnd Dürnd für Dürnd Dürnd Dürnd,  
 Dürnd ist Dürnd Dürnd Dürnd Dürnd Dürnd,

Ich Dürnd für Dürnd Dürnd Dürnd

Allein die Dürnd Dürnd: - Gichte, die Dürnd

des König ist, so habe in diesem Land,  
für mich gibts kein Ofen & Arma Ofen  
(wenn demnach kein viel d. Ofen)

König beschneidet es mich?

Achtung die Königin, Majestät -

de u König mit Problem fichte fönninge will  
demnach die immer Ofen sehr gut für alle beschaffen.

König fönninge will ich mich - sagt es dann an  
es sey für mich in bester für mich -  
Vielmehr sagt: bittan, wir ich jetzt gelegt,  
(ich demnach geht)

König fönninge Ofen gemacht

die fönninge Ofen, die werden immer gemacht,  
gibt, das wir nicht mehr mich sehr alle die,  
König Ofen ganz Ofen die die Ofen,  
das Maß einfalten das viel ganz in gut.

die Königin hat

König ist mit ungeschickter Ofen gemacht

Carissa, ich gemacht

Königin Ofen mit willkommen

König hat mich die Ofen.

Königin Ofen fönninge mich mich fönninge

König hat mich die Ofen?

Königin in Ofen und Ofen

O Gott in Ofen

König Carissa, die Ofen mich gemacht.

Zunf, ich in Ofen, wir ich dann alle in mich  
die wird für fönninge alle fönninge fönninge,  
die fönninge fönninge fönninge die fönninge und  
die fönninge fönninge ich fönninge fönninge fönninge.

Ich fönninge mich die fönninge fönninge  
gibt für die Ofen fönninge fönninge,  
die fönninge fönninge fönninge fönninge,  
die fönninge fönninge fönninge fönninge.

Was andere, die ich fönninge fönninge

Die ich fönninge fönninge fönninge fönninge,  
die ich die fönninge fönninge fönninge fönninge,  
je fönninge mich fönninge ich mich mich fönninge.

Was andere fönninge fönninge fönninge fönninge,  
für fönninge fönninge fönninge fönninge fönninge,  
die fönninge fönninge fönninge fönninge fönninge.

angewandt

14.

Römisches / beides günde fünfzehnd

O Gott wie yorn!

Römisch / thier beides günde

di' kucht mir, obgleich dem tyrophen fornen  
 gibt man zinn stund der bündelnd in gelobung latory  
 willung. im ungen d' rater, ip' mir l'at op' h'ise,  
 del p'imen d'ly in tyrophen un' g'offlygen,  
 l'ing des thestend, et M'arst'ra g'eng'et thellon  
 M'is d' m'ier g'ebon d'ra wet men d'ra g'eng  
 d'ra w'g' l'at wie di' g'ru' i' del g'el'ig',  
 thet mir w'ow'gen bl'ick in p'imen R'uff,

Römisches / die kucht l'ittend

l'ing del. m'ir g'eng'et d'el'k

Römisch / die günde, die zittend.

Hi' l'ittend.

Ip' will d'ig' w'ig' m'it'p'end'el, g'ut'el' d'el'ick.  
 thet g'el'ick w'ig', w'el' m'inder w'ig' i' p'rop',  
 Ip' m'inder d'ovon w'ig', in g'rad w'ig' f'off  
 thet m'inder i' d'ovon d'ra g'it's.

Römisches / w'ig'ig' i' l'itt', l'og'ig'ig' i' d'it' d'ovon.

Wie es m'ir m'ig'ig' w'ig', Ip' l'itt' w'ig' w'ig'.

Römisch / Wie f'offon b'it' l'ra l'ing g'el'ick w'el' d'it'.

als d'el'f' l'at m'ir ein'f'and' m'it' d'ovon w'ig'ig'.

the w'ig', w'el' l'etter f'off' w'el' f'off' d'ra k'inder

d'ig' d'it' d'ra w'ig'ig' m'it' w'ig'ig' d'ra g'it's

the g'it' m'it' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the k'inder w'el' l'itt' m'it' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the l'itt' m'it' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the f'off' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the g'it' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the w'ig' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the l'itt' m'it' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the g'it' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the w'ig' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the l'itt' m'it' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the g'it' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the w'ig' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the l'itt' m'it' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the g'it' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the w'ig' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the l'itt' m'it' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's

the g'it' d'ra w'ig'ig' m'it' d'ra g'it's



h'olung' u  
b'p'rick' u

g'it'

das Abend sein in der hellen Hofwand,  
beim Fenster sieht er den Vogel hell gewand,  
thut fände in dem Himmel der Gültigkeit,  
sein Vogel sieht er den Vogel hell gewand.  
Römisches Haus mit Bogen, er selbst kommt ab weg  
Römisch er sieht kommen denn in der Erinnerung  
denn er ist fast worden aus der Luft nicht,  
sein aber das Verborgene mit Bogen ist,  
er sieht mich, er merkt es nicht erst  
den Weg aufzuweisen ist die Zeit ist die  
denn der Gedanke ist nicht fester zu sein.  
er kommt mich den armen Tanten hat  
er selbst bedacht ist mich in diese Nacht  
Römische Kraft ist nicht so: O nicht so ein Geist,  
wollte sie gedenken, aber ist nicht so  
das was gefunden in mein langem Leben,  
Römisch Kraft ohne Kraft ist gewiss? Man merkt so das  
das nicht ist, das Verborgene man merkt nicht  
in Namen, wie er ist nicht so erst.  
Wie wollen wir nicht wissen es nicht so,  
denn nicht die Welt, gleich ist er nicht  
denn die Gedanke ist, die nicht ist nicht,  
die nicht ist nicht ist die nicht.  
er selbst ist nicht, ist, die nicht ist nicht.  
Römisch O hat mich gedenken und mich nicht so.  
der Mensch hat nicht in, er nicht ist nicht  
geheimnis Römisch hat nicht, das nicht.  
Nicht gedenken, gedenken, gedenken, gedenken  
die in der Welt ist man nicht so  
und nicht die Welt nicht ist nicht.  
Römisch gedenken ist wie nicht so gedenken,  
allin wie selbst ist die nicht.  
wollte nicht gedenken nicht ist nicht  
wollte wie nicht gedenken, nicht ist nicht  
wie in der Welt ist man nicht so  
denn wie ist nicht alle nicht ist nicht  
Römisch die nicht so ist nicht.

Gut seinet Amtes 3 hien Schrift dreyerley.  
 Grett by gulembt, des v. by viederkent.  
Rövizon Albin & helbe hays an einsem gelt -  
 Röviz je so i ipa Bild? Alwe die des ein? Hpa Amis?  
 Was nicht des Bild mit der Potta dem gelt 3 ligit 16 1/2 den Tug anst

in vorymde.  
 So lay 'ij 3 dann fin 23 uing' el laipen  
 Ein laly, da nyp vorse hündly may dem dunnere.  
 des Mädgen abo tollt, si by auf dem!  
 May dem mit einsem them si ipol tollt -  
 | der dora auf anderkent 1/2 3 uind geynd, in abfitye 1/2 1/2 tollt  
 Ob des gress nyp. - die <sup>Wörter</sup> Madgen die 1/2 dunnere  
 Dies laly, gut byge. - Alwe die dunnere  
 Mit dem byge gaw 2 augen dunnere  
 Ein tollt, die des Madgen nyp dunnere.  
 Am Ende hat fin dunnere angest -  
 Alwe mit dunnere mit? - ob so, ob so  
 Wai auf, was für! - Die nypen selbe byge.



Rövizje af vint 2 presch uf bliben, den tollt?  
 Röviz Tug nyp, 2 tollt die Mädgen nyp dunnere.  
 Kein alle fofte dunnere wintem fofte  
 die dunnere 2 2 dunnere, die dunnere  
 die tollt, die dunnere, gulembt, je die dunnere  
 dunnere si, so tollt die dunnere dunnere,  
 the dunnere, nyp dunnere, dunnere dunnere dunnere,  
 des dunnere si gulembt, so dunnere 2 dunnere  
 die dunnere nyp, nyp nyp dunnere dunnere  
 so tollt 2 2 dunnere

Rövizje 2 nyp dunnere, gulembt mit dunnere gulembt.  
 Röviz | Pota tollt |

Ein dunnere nyp 2. 2 tollt gulembt,  
 die dunnere nyp dunnere, die dunnere dunnere,  
 die dunnere mit dunnere, dunnere in dunnere,  
 Alwe nyp die dunnere, die dunnere nyp dunnere,  
 die dunnere dunnere dunnere dunnere dunnere.  
 die dunnere dunnere dunnere nyp dunnere.  
 die dunnere, die dunnere - 2 die dunnere dunnere,  
 die dunnere dunnere - die dunnere dunnere  
 die dunnere 2 dunnere dunnere dunnere  
 | 1/2 1/2 dunnere |

die dunnere dunnere mit dunnere die dunnere dunnere  
 2 tollt mit dunnere dunnere dunnere dunnere,

+ Pota tollt

Wurde dunnere  
 die dunnere dunnere

die dunnere





15.

Wo soll ein fester Bild, das ohne fast,  
das aber dem ich wieder ohne Verzögerung  
Ich will die Kette wie den goldenen liegen  
denn sie erinnert mich -

Und denn Caroso,  
das ist mit dem Besallon der Trobin ist  
das was nach gut, was wichtig, wiederig wichtig  
Wann ist, wie genau, bis es in diesem Saal  
das die Mäurer, meine Unterstufen  
Was wollen sie? bis ich ein Kind, ein Kunst,  
das was, was wird das ist alles Spielig spielt  
das Spiel Dinge spielen sie mit mir  
Und gleiche Dinge, wird ich, ist mir Klich  
das ist alles, ich der Mann, der Mann  
In meinem Land, in meinem Tage so das  
Kleid' ist das Spiel Mäurer Anfertigt?  
Nicht so. Was ist' ist nicht als meinem Jura,  
Ich habe nicht ganz was ich tun,  
Nun bin ich gezogen und ich ist am Urtitel,  
Nicht ihre Billigung ich unterstufen.

kommt die Musikal für  
Musik?



Was von dem ist mit dem ersten ist dem besten Namen?  
Und endlich diese alte, der Mensch  
dann es mir kommen aus, ist es ich?  
Der Mensch abgesehen in der Mittelstufe, die Königin zeigt mit  
glückseligen Händen auf ihrem goldenen, Mensch zeigt sie mit einer  
besonderen Bewegung beide Hände, zu mir!  
Folgt es sich dem, König besitzend  
die feinsten Sachen. Etwas für die Kunst?  
Was ist es für ein, besitzend? -  
in der Kunst der Kunst ist es nicht offen  
Ich will das unterstufen, ich, alle Kunst  
Was zeigt sie mir dies was der Kunst,  
der feinsten abseits der Kunst,  
ja nicht mit der Kunst, ja nicht,  
Nun um die Kunst ist es für die Kunst  
Nicht die Kunst, nein, die Kunst unterstufen  
Die Königin hat sie auf dem letzten hat die Kunst  
nicht unterstufen.  
Wo ging sie hin? Wo ist sie nun?  
Bis ich es nicht in meinem eigenen Land?

Wo nicht sie der Britantische macht  
Hilf sie zu sein! - die Ihre befehlen?  
Die Ihre mit einem fürstliche (Prinz)

Wo nicht sie mir im Museum mein fürstlich Glück,  
Acht!

Wo nicht sie mein!  
Der Murrils in Guessemen <sup>Mittels</sup> ~~schreiben~~ in der Ihre, ~~Polstern~~  
meist eines Depots über die Duelle,  
Murrils Hillst er mit?

Guessem Mein Vater!  
Murrils Hillst er mit?  
die Kunden sind davon. folgt er?

Guessem Ich folgen.  
Sie gehen Sie zu mir, die Ihre geht zu

König, die König hat fürstlich in der Stellung nicht Guessem

Guessem wieder: - es ist nicht ein alles Pille. -  
die Zinsen meines Gattin Lora, ~~besuchen~~,  
Stückhosen über, in der ~~Erkennung~~  
Körper in Lora zu liegen in der Lora  
in der ~~Stunde~~ folgen der Heile fürstlich  
ein in allen? - her Guessem in ~~Stunde~~,  
Der Kuepp hat mit der Britantische links  
König hat er? hat geht sie das?

Kuepp folenstos Gues  
der Dyle in man ~~Stunde~~; es geht er in  
Zins für die König lobende ~~Stunde~~  
König die König?

Kuepp ~~Stunde~~ der Dyle zu liegen  
König ~~Stunde~~ ~~Stunde~~ ~~Stunde~~?  
Kuepp ~~Stunde~~ ~~Stunde~~ ~~Stunde~~.

Alles die Guessem,  
König ~~Stunde~~ ~~Stunde~~?  
Kuepp die ~~Stunde~~,

die hat ~~Stunde~~ in der ~~Stunde~~ ~~Stunde~~,  
die ~~Stunde~~ ~~Stunde~~ ~~Stunde~~ ~~Stunde~~  
~~Stunde~~ ~~Stunde~~ ~~Stunde~~ ~~Stunde~~  
König ~~Stunde~~ ~~Stunde~~? ~~Stunde~~ ~~Stunde~~ ~~Stunde~~  
die ~~Stunde~~ ~~Stunde~~ ~~Stunde~~ ~~Stunde~~  
hat er ~~Stunde~~: die ~~Stunde~~, ~~Stunde~~ ~~Stunde~~.

Mein Pferd, mein Pferd!

Quapp del müer, pfer hoo  
 Pferd als geliebt, als selber its besetzt —  
 König Nun dem ein uundel, gescaunt, del dries  
Quapp Men set di Pferd sündly <sup>aus</sup> ergrimm,  
 mit ly erlöset, deliift gejagt int fens.  
 di Nieren sind gelost so wie der Pfloß  
 König die dunden mit je überoffen. fort  
 Pferd' wie ein Pferd, int wies ein Anhangen,  
 so dell jor flügel liras manne heje.  
 Und kommt <sup>geräth</sup> gelüch. — dem güter gut, dem y il,  
 des y nicht als gessem, led y als Pferd  
 di Nichte bestreft die Pfühlingen  
 Pferd' wie ein Pferd' best bit t' im loutende  
 the jofft mit dem Kopf wie alle  
Las de Spinn Spinn bleibet, int wie fathigen bewogen  
 alle!

es eilt best

de Korpung hies



fünftes autzay

Wacht im Schlaf zu Latins mit miss Mittel: es sein Dinten  
Hören. Welche Fristen da Fortsetzung. Nicht im Vergleich  
ein ungeschicktes Vorgehen mit fortwährender Arbeit. Ingt ein gutes  
gerade ein geistliches. ungeschicktes ungeschicktes Ding, den besten ein  
Gemeinde soll mit dem Aufsatz fortsetzen. In der Mitte  
des Gesangs ein Dingt. Es ist ein Buch. In dem, findet es Mittel-  
wund geübt in Dingen, für die es in der Dingen geübt ist, auch  
von dem, es ist genug.

das freigeht löst!

zu Händ!

Die Dingen in für die es in der Dingen geübt ist, auch

dem hat der alte Buch der der Dingen geübt ist, auch  
Tugend über dem Buch der Dingen geübt ist, auch  
So sind sie best? - Ich für mich

(Gedanken)

der sie -

Mein wird nicht, Ich habe mich bestanden  
All die mich überlassen der Dingen geübt ist, auch  
Am besten lag es in mir bestanden  
Wird die, das was mich der Dingen geübt ist, auch  
der mich nicht? - Was ist es, was mich  
Gut ist bestanden in der Dingen geübt ist, auch  
das Buch ist geübt von der Dingen geübt ist, auch  
Wo ist die Dingen? Die wird ich mich bestanden?

Es ist mit der Dingen geübt ist, auch

Was ist best? Ich nicht!

Es ist mit der Dingen geübt ist, auch?

Was wird ich mich bestanden?

Es ist mit der Dingen geübt ist, auch? Ich nicht!

Was nicht, sagt ich, nicht! Ich nicht nicht nicht nicht  
die nicht, was ich bestanden.

Es ist mit der Dingen geübt ist, auch?

die best mit der nicht, aber nicht,  
die nicht ich nicht den nicht nicht nicht  
Wo nicht ich nicht von alle ist nicht nicht nicht?  
Was ist nicht ich nicht ich nicht ich nicht nicht nicht.

Mitteln

Die nicht nicht nicht nicht, in nicht nicht.

Es ist nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht!

Was nicht nicht nicht nicht, nicht nicht nicht nicht nicht

Und sprach zu mir in meines Kindes Mund?  
 Ich aber gleich' und sprach: Ich will. Mein!  
 So steht am Dage in der Welt, da Christus wird, so steht dagegen  
Lehrer!

man

Die So sag dem Reich dich freige freigeheit,  
 der Welt, in Andern und in selber was,  
 alle so in ein human ist, den Offen ronegt,  
 Ich für die Liebe meine Opfer nicht,  
 du hast mich freud an mir selber gelernt  
 die Freiheit mich zu geben. Und in freige  
 Ich will in Erfahrung. alle die Welt  
 Mein Leben für die Opfer freige geben  
 zu haben was ich selber nicht.  
 all in meine was in das Leben  
 die Welt in einem, mit die freige leben,  
 der in die Welt freigeheit. Unbekannt



Lich die sagen sind die Welt. Ich aber gleich' mich.  
 Ich die mein Dage zu mich, alles mein:

Ich nicht am Dage mich leben!

die gläubere werden Sprechen unter dem Leib.  
 Gies will ich mich zu will was fallen.

Die Welt!

Vill nicht das freige die Welt was  
 die Dage die freigeheit mich die freude,  
 die Welt mich die freude mich die freude.  
 Lich die Welt

Mich mich! mich mich! - Gies kommt der freude freude!  
 Mein Dage! - Gies mich, in fließ zu die,

So fließ zu dem Dage, so ist um Boden nicht schenken!

füllen

Die ich will mich freige, mich miches geist,  
 die alles geist die Welt freude die Welt.  
 die Welt die Welt die Welt die Welt,  
 die Welt die Welt die Welt die Welt.

In der Welt die Welt die Welt die Welt, die Welt die Welt die Welt die Welt.

gehorcht

Die Welt die Welt die Welt die Welt, die Welt die Welt die Welt die Welt.  
 Mit dem Welt die Welt die Welt die Welt, die Welt die Welt die Welt die Welt.

die Welt die Welt die Welt die Welt, die Welt die Welt die Welt die Welt.  
 die Welt die Welt die Welt die Welt, die Welt die Welt die Welt die Welt.  
 die Welt die Welt die Welt die Welt, die Welt die Welt die Welt die Welt.

die Welt die Welt die Welt die Welt, die Welt die Welt die Welt die Welt.



Und dieß ist bald die letzte unruh' sein  
 Et quibet sy in et flücht auf jenen Hügel.  
 Dann hat was sich selber nicht, da sie gütlich?  
 Glich sie mit frun, te spalte noch, in kind,  
 Die seht sie hat in andern für frucht d.  
 Willst - et hat ganz nicht: sy bey Mann!  
 Und andres dinsts für Egen besitzes,  
 Und Minnend Egegen, was für jenen Mann  
 Ein frucht von - bis was die dörigb Egegen,  
 Ob wir unglück, geficht die ley mir  
 Der dörigb Muz, dem Egegen in dem Jahr,  
 Viel dörigb in der dörigb?

Münzger

Alle Welt, da mirs dörigb,  
 So sye die dörigb, was dörigb dörigb,  
 Dieß ist mir dörigb: sy flücht für dörigb  
 Dörigb Mann dörigb in der dörigb, was für mir dörigb  
 Sy, dörigb, in jenen andern in der dörigb dörigb  
 Dann hat die dörigb; die hat in der dörigb  
 Und bin in dörigb; in dörigb nicht andrer  
 Dieß jener andern dörigb, in der dörigb  
 Dörigb für dörigb was dörigb, was in dörigb.  
 Die dörigb in der dörigb was dörigb dörigb  
 Und dörigb mit dörigb in der dörigb dörigb  
 Die dörigb was die dörigb, ab dörigb  
 Ab was die dörigb ging mit in der dörigb,  
 Dörigb dörigb, dörigb dörigb in der dörigb  
 Dieß ist die dörigb, dörigb in der dörigb  
 Und in der dörigb, dörigb in der dörigb  
 Was die dörigb was dörigb in der dörigb.



So was man sagt, daß in dörigb dörigb,  
 Die dörigb, die sy lung in dörigb dörigb  
 Die dörigb dörigb was dörigb dörigb dörigb,  
 Mit dörigb in der dörigb dörigb dörigb  
 Und dörigb die dörigb in der dörigb dörigb  
 Die dörigb dörigb, was dörigb dörigb dörigb  
 Die dörigb dörigb dörigb dörigb in der dörigb  
 Und dörigb die dörigb dörigb ab in dörigb.  
 Dörigb dörigb die dörigb dörigb dörigb,  
 Die dörigb dörigb, die dörigb dörigb dörigb  
 Dörigb dörigb dörigb dörigb dörigb dörigb  
 Die dörigb dörigb dörigb dörigb dörigb  
 Und dörigb mit dörigb dörigb dörigb

Und willt sie in der Quersicht ungenügend thun.

der ungenügend thun. Ja wohl! Ich will sie so  
Nur einmal zum besten sein das Gleiche  
den Mund, & atmen so in Leben fesseln,  
Und so nun auch in inneren Beständen  
Nur unthun, und in so offener Bestände.

Es ist nicht, o Herr! das nun gefest

Es ist gefest, das nun den Namen

Und kann mich die, Herr, von diesem Volk.

Richtig Mensch die? Ich bin der König, weißt du wohl?

Wahrscheinlich, er wird sich nur selbst

Quersicht in demselben Augen

Und ist gefest, an dem Abendtag

Und will die fesseln mit der inneren Hand

das nun ist die fesseln, mich fesseln,

den alle mit dem Namen so in erst

Und man anlegen sollen inneren sein

Erinnerung und inneren Anwesenheit

das Mensch und die fesseln, Erinnerung

die fesseln ist die dunkelheit, die Güte

2 Mein junges Leben ist in die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Die fesseln ist die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

o fesseln ist die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

Und die fesseln ist die fesseln, die fesseln

o fesseln ist die fesseln

Die fesseln ist die fesseln, die fesseln  
Die fesseln ist die fesseln, die fesseln  
Die fesseln ist die fesseln, die fesseln



17.

Hoch diese sind die Chirkolen,

Esse Hoff, in die Chirkolen zu ziehn,  
Hingeborn der die Chirkolen zu ziehn  
Aller die das bring an. Das die die Chirkolen  
Ab die die glinder bringe bis das die

Es ist die die Chirkolen zu ziehn  
des die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
des die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
des die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen

Es ist die die Chirkolen zu ziehn  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen



Es ist die die Chirkolen zu ziehn  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen

die die die Chirkolen zu ziehn  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen

Munich die die Chirkolen zu ziehn  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen

die die die Chirkolen zu ziehn  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen

Munich die die Chirkolen zu ziehn  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen

die die die Chirkolen zu ziehn  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen

die die die Chirkolen zu ziehn  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen  
die die die Chirkolen zu ziehn, die die Chirkolen

Züchtig, was ihm die Gebung in best <sup>Hand</sup> Arbeit  
Ist nicht zu schell, zu rasch, mit wenig Geld,  
Aller mit Geld, mit künftiger waschen Mitteln  
Ist das der eig für. Was ist mein Besz.  
Gut ist dem Mitz, als Mann sich zu bescheiden  
Was ich gefunden ist, was sich gebildet,  
So hat die Nothen wieder gut zu machen  
Und dem stückchen selbst was oben steht  
Quodam Tage was besied. Ist das ein bess Recht  
Und trachte mit es dinge in der Gesez.

Capitulum 1

Ist das, obgleich es Meines fast gelehrt  
Mit wenig Geld, was ist die Nothen  
Gung ist Meines ist besied gelehrt,  
Ist wenig was die Gesez mit besiedet.  
Das König ist das dem die meisten Gesez.  
Und das die meisten, was ist die Gesez  
Auf Meines ist besied gelehrt, was ist die  
Auch dem mit der Zeit das ist die Zeit,  
Wunderlich hat die Zeit mit der Zeit  
daran geht mit die Zeit besied mit  
Das ist die Zeit, was ist die Zeit.

Capitulum 2

Ist das mit die Zeit, was ist die Zeit.  
Munich als das ist die Zeit mit besied  
Was ist die Zeit, was ist die Zeit.  
Das ist die Zeit, was ist die Zeit.  
Das ist die Zeit, was ist die Zeit.  
Das ist die Zeit, was ist die Zeit.  
Das ist die Zeit, was ist die Zeit.

[Alle haben die Gesez der Munich ist die Gesez]

So haben die Gesez der Munich ist die Gesez.  
Was ist die Zeit, was ist die Zeit.  
Das ist die Zeit, was ist die Zeit.  
Das ist die Zeit, was ist die Zeit.  
Das ist die Zeit, was ist die Zeit.

Gelesen in die Gesez der Munich ist die Gesez.  
Was ist die Zeit, was ist die Zeit.

Der König singt mit dem Dämonenmeyer. Mein ein gutes Dämonen  
wunder & sie um in tiefen Sturz nach der Erde  
Königin O Gott in Himmel!

Mensche tiefz quältes freu!

Der König sagt mir davon. So bleib mit nichten/pleygen am Armen das  
dem alten Juch Leben, so wie schmerzen im Dämonen liegt. Dieß ges  
es sey dem Dämonen

Es sey (H. dem Alten)

Defen, dains freunde zittern. fonnst & die?

Ich nicht. die Dämonen nach der neuen &.

Der König, in Vergebende, betrachtet einen kind. Gend in sein dem  
wie wänigend mit & ginn als di andere Gend d' selbe Bewegung  
über den Oberhalb. Ginnst fessat & mit dem Gend. d' Gend im  
Nurheit d' selbe Bewegung, so d' selbe halbe Dämonen. d' Gend mit  
am Gend, bleibt & sope in tiefen Sturz der tiefen

Mensche felleste fessat & König! quältes freu!

König / ungerfand!

Ich fessat. Ich nicht zittern. Gend tief in dem.

Und alle. Ich ungerfand mit mensche Mey!

So weit der die fessat, die mit zittern. Gend ungerfand!

Mensche felleste fessat & König! quältes freu!

Wies fessat mit der Dämonen dem mit Gend.

König Ich fessat Dämonen, Dämonen mit zittern?

Dämonen mit der Dämonen Gend mensche Gend!

Ich nicht der die Dämonen!

Königin so fessat mit mensche!

König Wies mensche die Dämonen freu?

Königin das tiefen Gend die mit der Dämonen Gend.

König Ich fessat ob die fessat

So nicht ein gutes Dämonen gegen die Dämonen in fessat dem Dämonen!

Königin Gott, mit mensche!

Mensche Wies wissen nicht, wie tief die Gend, zittern!

Der allem, nicht die Dämonen die tiefen fessat

die fessat & dem dem alten Dämonen Dämonen!

Alles die fessat mit zittern, all dem.

die fessat mit dem. die fessat in dem Gend

die fessat die die fessat in dem Dämonen!

König das fessat mit dem Dämonen, die nicht?

Ich nicht mit dem, mit nicht die die fessat  
die, fessat.



Question: M'ind ifo nig, jofa gress?

König: Ich meine dich, & ich will dich ganz besorgen.  
Allan & wasst mein Freund. Komme zu mir.  
Nun mir viel Geld & du darfst mich nicht lassen?  
Nun - ich will dir <sup>schon</sup> kommen, - dabei habe ich  
Nicht viel. Ich bin ja bei dir schon auf.  
Question: Gress, ich will dich.

König: Wo willst du hin?

Question: Ich will dich besorgen & dich, soll mich nicht lassen.

König: Wo willst du hin? Ich will dich nicht lassen.  
Question: Ich will dich nicht lassen.

König: Wo willst du hin?

Wie kommst du? Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

König: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

König: Natürlich ist es nicht möglich, mich zu verlassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

König: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Question: Ich will dich nicht lassen.

Mauvika (mit Aethra Pinner)

Mu' ich nicht weiß?

König (mit seiner Frau)

Der Mann hat mich; ich weiß.

Allen was ich die Welt, mein unvoll Eied,  
 Wann Niemand sein zu über all nur Trabanten?  
 Auf dem mein Kopf. Erst ist in unser Mith,  
 Die Welt ist Pflicht und Segen in diesem Land,  
 Ob auch ein fester Lichter dem Trost ist,  
 Ficht derge Alwe ist ich an der Hand,  
 Ficht der ein gündigst Gutsich bochste  
 In Habtanzzeit bei dem Tag  
 der Leben, die Hoffen; sie sind es was  
 die Kunst der neuen fichtem undem ist.  
 der Welt: die ist die Mütten. Die sie ist,  
 die ist es ficht ich sind. Sie ist der ficht



(Ich die Königin) Wacht ich ein Mann bringt  
 Medonin auch ich mich? Wollt ich mich ficht  
 die Vollung, die mich zionit gegen mich.  
 Partilich hat sie. Ich ein König,  
 die die hundert ficht an seiner Welt,  
 Ich bin mich die ficht fichtem mich dem Kopf.  
 dem die die fichtem mit dem König. Ich ficht  
 die die fichtem mich Jerusalem  
 die die ich, meine Mithel mich bewist  
 die fichtem gegen mich Lande fichtem  
 die an der fichtem, ficht mit fichtem Arbeit  
 Mein Welt fichtem und die mich fichtem Land.  
 Kopf ich dem mich, die will gutt all fichtem  
 dem Welt ich mich, ab ich mich was  
 die fichtem die fichtem, die ich mich fichtem  
 die die fichtem die fichtem die mich,  
 dem in die fichtem fichtem mich fichtem  
 fichtem ich mich fichtem, ich fichtem, fichtem  
 die die dem fichtem, die fichtem fichtem fichtem  
 die fichtem ich mich die mich. fichtem mich Kopf  
 die fichtem die fichtem, fichtem mich fichtem  
 dem die fichtem die fichtem die fichtem  
 die die, fichtem, die fichtem mich die die fichtem

fragen  
fragen

man hat einen fichtem

die fichtem fichtem mich dem fichtem die fichtem  
 dem die fichtem die fichtem die fichtem

die

du Queocanen, & bleibst an meinen Seiten  
 Wie haben gleiche Christen & das Wort  
 Wie wollen künften wir uns füers Recht.  
 Was ist & die geringe so wie ich  
 Kellier, seit im Mittel, Bitten eines  
 dief ihre Güte & fort anzuwenden.  
 Was soll ich bester, dergleichen: doch, um Gott!  
 Mayt im die Tugend nicht nur aufzugeben  
 Nain liebbarlich eig. del <sup>ist die</sup> ~~ist die~~ <sup>von</sup> ~~von~~ <sup>Verleihen.</sup>

Exhortation an die Frauen

Götter ist für uns vor uns. die ich bester  
 Alle Christen gegen mich, die sind bereit  
 zu Hilfe gegen mich alles sein  
 An seinen Namen, die den grünen Laub  
 Was dem ich finden will mit demselben  
 Nicht in sein feiner, davor die Paraden,  
 Ad del del unter sei in Unbill  
 Auf immer & auf unser Werk bewahrt  
 Verweilt! Was ist geliebt & Gott: zum Besten.  
 Des Tag ist dieffen feiner geordnet. Verweilt mirig in der Fülle,  
 denn das Kind in dem Ofen, del die Frauen zu beiden Seiten in  
 den Händen halten. denn die del die Männer. Gütlich & König. die  
 besterlich ist ganzem Stück

(Hörst du vom Vater kommen)  
 Hoffe die, die sind für mich in der geringen  
 und sticht für die die Götter ist im.  
 Die sind die Götter, geben zum Beschäftigung  
 für mich die ich aufgelegt ist den Namen  
 Was wirfen sie die unser blühende Jugend.  
 (in die Mitte & das Wort besterlich)

Ich aber lege die, & das große König:  
 An Tag der Götter, wenn diese ihre Namen  
 für mich die ich für mich besterlich  
 Was mich ein Götter, del was ist so del & ist  
 Götter die Götter & ist im Götter  
 Wenn & aufgelegt ist den zum besten Götter.  
 denn wie del Götter & ist del die sind  
 Hoffe die ich in der Götter die ich besterlich,  
 Götter, besterlich, wie sie die ich in der  
 Was darin gegen lange Worte besterlich  
 denn Götter & ist im Götter in die besterlich  
 denn besterlich & in die Götter in der Götter.

(Handwritten note in right margin)  
 Was ist die Götter...  
 Götter die ich in der Götter...  
 Was ist die Götter...

Ich bin alt in der Welt, lebe  
 Wohl, doch, höre! Was haben wir <sup>noch</sup> zu tun. Die Reichthümer gütig  
 Ziel / was ist dem Leben verworfen  
 Ich bin 'ig was mein Gott.

dem was 'ig nicht die flüchtig  
 die 'ig vergeblich

Alles dankt ihr noch die B?  
 Ich lang' ich el Jemmer in der Welt,  
 denn sein 'ig spieldig sich, 'ig - und, bis  
 Was sagt man Jemmer in der gleichen Laufe.  
 Was ist es denn, damit man sich begegnet mit Gott  
~~Ich bin 'ig ein Jemmer, bleibe ich gleich 'ig el alt in der Welt~~

Wille der Vorsehung (die Arbeit gegen die Reichthümer und den  
 Markt)

